

## Hallo meine Fans

Geschrieben von: Administrator

Mittwoch, 24. August 2011 um 04:59 Uhr - Aktualisiert Sonntag, 19. Juli 2015 um 12:28 Uhr

---

□ □

**Willkommen auf meiner neuen Website!**  
**Hier informiere ich Euch immer wieder über meinen Aufenthalt und meine aktuellen Auftritte.**  
**HALLO FREUNDE** □

Du kannst mir auch folgen auf Facebook und Twitter.

[www.facebook.com/fritschi.rolf](http://www.facebook.com/fritschi.rolf)

[www.twitter.com/FritschiRolf](http://www.twitter.com/FritschiRolf)

SAMSTAG 27. JULI 2014 COUNTRY RADIO SWITZERLAND CRS. [www.countryradio.ch](http://www.countryradio.ch)

ROLF wird bei DAVID BOLLI im Internet Radio zu Gast sein. Vormittags von 11.00 - 12.00 Uhr.

Wenn Du News, etwas über Rolf`s CD "NASHVILLE TONIGHT" und über die tage im Aufnahmestudio wissen möchtest so schalte Dich zu.

Kannst auch erfahren wie es mir bei meinem 1 Monatigen Nashville Aufenthalt (Juni 2013) mit Auftritt in der Show von BILLY YATES ergangen ist.

Ausserdem gibt es noch ein par CD`s zu gewinnen.

## Hallo meine Fans

Geschrieben von: Administrator

Mittwoch, 24. August 2011 um 04:59 Uhr - Aktualisiert Sonntag, 19. Juli 2015 um 12:28 Uhr

---

Gut zuhören und ins Studio anrufen.

Rrrrolf

-----  
-----  
  
**Was lange währt wird endlich gut.**

**2013 das 31. Jahr auf den Bühnen mit Country Songs. Die ihm angebotenen Möglichkeiten, mit Bands oder Musikern eine CD aufzunehmen, entsprachen nie seinen Vorstellungen.**

**Aber nun ist sein Baby geboren.**

**"NASHVILLE TONIGHT " Rolfs erste CD.**

**Im Januar 2013 in Nashville mit Profi Studiomusikern eingespielt. Mit BILLY YATES dem bestbekanntesten Singer/Songwriter als Produzenten. 12 Songs sind auf der CD. Geschrieben sind diese Songs von: BILLY YATES (4) ROLF SCHNYDER/MICHAEL "MAX" McGEE (2) MATT WEGNER (2) ROLF FRITSCH(1) BUDDY JEWELL (1) BOB McDILL (1) BRUCE SPRINGSTEEN (1) Ein Song im Duett mit TEEA GOANS (Nashville) und ein Duett mit BILLY YATES.**

□

Diese CD kannst Du direkt bei mir bestellen [info@rolf-fritschi.ch](mailto:info@rolf-fritschi.ch)

## Hallo meine Fans

Geschrieben von: Administrator

Mittwoch, 24. August 2011 um 04:59 Uhr - Aktualisiert Sonntag, 19. Juli 2015 um 12:28 Uhr

---

### Oder an einem meiner Gigs.

**MI. 08. Mai. 2013 Rest. Riedhof Dietikon ZH. CMC Clubabend 19.30 Uhr. Öffentlich**

**SA. 11. Mai. 2013 Fraumattcity Westerndorf Dürrenroth BE.**

**Mi. 05. Juni. 2013 Nashville TN Rolf in der Show "Country of the Country" mit BILLY YATES**

Dies sind meine Bankangaben.

Neue Aargauer Bank AG. 5001 Aarau. CD Preis 25.00 Fr.

CH63 0588 1073 5992 4000 0 Konto Nr. 50-1083-6

Rolf Fritschi Hofackerweg 9. 5074 Eiken AG

-----

## HALLO FREUNDE

**2013 Spielt Rrrrolf wiederum im Albisgütli Zürich.**

**Am Samstag 02. März 2013 von 19.30 - 21.15 Uhr**

**Rrrrolf spielt 2013, gegenüber 2012 bis auf den bestbekanntesten Pedal Steeler ROGER, mit anderen Musikern in seiner Band.**

## Hallo meine Fans

Geschrieben von: Administrator

Mittwoch, 24. August 2011 um 04:59 Uhr - Aktualisiert Sonntag, 19. Juli 2015 um 12:28 Uhr

---

### **2 Amerikanische und 1 Deutscher Profimusiker vervollständigen ROLF FRITSCHI AND BAND.**

**Die aus den 70er Jahren bestbekannte Formation MARSHALL TUCKER BAND (USA) werden den Musikalischen Abend beschliessen.**

**ROLF "Rrrrolf" FRITSCHI AND BAND würden sich riesig freuen, Euch im Albisgütli willkommen zu heissen.**

**Bis im März 2013. Euer Rrrrolf :-)**

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

**HALLO FREUNDE**

**Sonntag 15. Juli 2012**

## **NEUIGKEITEN**

**Am nächsten Samstag 21. Juli spiele ich einen Duo Gig. In Schinznach-Dorf AG. Röschi Farm Bözenegg. Mein Duopartner ist der in Deutschland Lebende, bestbekannte Amerikanische Gitarrist MATT WEGNER. Matt war dieses Jahr als Gitarrist auf Europa Tour mit dem Grossen Amerikanischen Songwriter PAUL OVERSTREET. Dieser Name wird nicht jedem geläufig sein. PAUL hat unter vielen anderen, den mega knaller Song " WHEN YOU SAY NOTHING AT ALL " geschrieben. Dieser Song wurde zuerst aufgenommen von KEITH WHITLEY. Dann von ALLISON KRAUS mit UNION STATION. Aber ich denke die meisten Leute kennen diesen Song von RONAN KEATING. Ronan war Sänger in einer bekannten Boygroup, deren Namen mir gerade nicht einfällt ;-). MATT begleitet auch DOUG ADKINS. Dieses Weekend stand er am Freitag in München und am Samstag in der Schweiz ( Klewenalp ) mit der Nashville Singer/Songwriterin DEBORAH ALLEN auf der Bühne. MATT ist auch der Musikalische Kopf von STARS AND BARS. Diese Formation wird immer wieder verpflichtet wenn USA Country Stars in Europa Touren. Um auf den Punkt zu kommen. Ich freue mich riesig, dass dieser Super Musiker am 21. Juli mit mir auf der Bühne steht :-). Nähere infos zu diesem und folgenden Gigs unter Konzerte auf dieser Homepage.**

**Unter FOTOS auf dieser Homepage findet Ihr die neusten Fotos von meinem Nashville Trip Juni 2012. Bilder von mir mit JOHN CARTER CASH. CHUCK MEAD und auch von meinem Gig mit EDDIE KING ( Bass ) und ERNIE FAIR ( Gitarre ) mit Ihrer Band im Music Club " STAGE " am Lower Broadway Downtown Nashville. Der Musikalischen Hauptstrasse von NASHVILLE.**

**Unter Videos auf dieser Homepage findet Ihr auch 4 Videos mit mir. Video 1: Albigütli Samstag 10. März 2012 mit ROLF FRITSCHI AND BAND und dem Song: A GOOD HEARTED WOMAN. Video 2: Albigütli. Song: I LEFT SOMETHING TURNED ON AT HOME. Video 3: Albigütli. Song: YOUR MAN. Video 4. Dienstag 9. Juni 2009. Rolf Fritschi am CMA Fest mit Nashville Profi Musikern. Aristo Media Global Showcase im Music Club Second Fiddle. Dieses 4. Video wurde gefilmt und ausgestrahlt vom Spanish TV in Nashville. Es beginnt mit der Lustigen Reporterin ;-). Als erstes Interviewt Sie den Canadian Singer/Songwriter CODIE PREVOST. Dann sieht man ihn auf der Bühne im Second Fiddle. Als 2. Interviewt Sie die Australische Singer/Songwriterin DIANNE CORCORAN. Danach sieht man die Sängerin auch im schon erwähnten Music Club. Dann ist die Reihe an mir. Zuerst Interview mit der US Spanierin. Danach ich auf der**

## Hallo meine Fans

Geschrieben von: Administrator

Mittwoch, 24. August 2011 um 04:59 Uhr - Aktualisiert Sonntag, 19. Juli 2015 um 12:28 Uhr

---

**Bühne im selben club mit dem Song: YOUR MAN. Meine Musiker waren: Gitarrist MIKE LOUDERMILK ( LINKS ) Schlagzeuger DAVE LAWBOUGH ( HINTEN MITTE ) und der Bassist TERRY ZIMMERMAN ( RECHTS ). Alle 3 Profi Musiker aus Nashville. TERRY und MIKE wurden vor etwa 20 Jahren extra in die Schweiz eingeflogen um im Albisgütli mitzuhelfen für JEFF TURNER eine Live CD einzuspielen. Wow, dies war eine mega erfahrung in Nashville mit diesen Profis auf der Bühne zu stehen. Ganz Offiziell im CMA Festführer aufgeführt. Es gibt schon noch Träume die Wirklichkeit werden.**

**Viel Spass auf meiner Homepage. Ich würde mich freuen, Euch an einem der nächsten Gigs von mir zu sehen. Liebe Grüsse Euer Rrrrolf**

-----  
-----

**ROLF`S USA REISE. JUNI 2012**

**MEMPHIS / NASHVILLE TENNESSEE**

**Wer verschiedene Tage in diesem Reisebericht schon mal gelesen hat, sollte beim nächsten besuch hier drinn die Tage die Er/Sie schon gelesen hatte nicht auslassen. Es könnte ja sein dass mir nachträglich wieder etwas zu einem oder mehreren Tage eingefallen ist. Dann trage ich dies nach. Einfach nicht dass Ihr etwas nicht mitbekommen habt. Selbstverständlich ist es dann auch erlaubt etwas im Gästebuch zu hinterlassen :-)**

**Do 31. Mai 2012 1. Tag**

**Morgens sehr früh ;-)) holte mich mein Kumpel, der mich zum Flughafen fährt aus den Federn. Meine Reise in die USA startet in Zürich. Pünktlich 9.35 Uhr startet die Maschine der Delta Airlines richtung USA. Schlafen war nicht gerade viel angesagt, obwohl der Flug sehr ruhig verlief. Im Flugzeug traf ich dann noch den ehemaligen Roadie einer Schweizer Countryband. Wir hatten uns einiges zu erzählen, da wir uns eine**

zeitlang aus den Augen verloren hatten. 14.00 Uhr lokalzeit ( 20.00 Uhr Schweiz ) landete das Flugzeug in Atlanta Georgia. Der Atlanta Airport wurde wie derjenige von Zürich erst gerade erweitert. Das heisst für diejenigen die hier nicht weiterfliegen einen etwas längeren Fussmarsch bis zur Passkontrolle und Gepäckentgegennahme. Dies war kein Problem, ist auch logisch bei anständigen Leuten :-). Da der Atlanta Airport zu den grössten der USA gehört, könnt Ihr euch bestimmt vorstellen dass der Weg zu Autovermietung nicht zu Fuss zu schaffen ist. Der Shuttlebus stand schon startklar bereit. Einige mitfahrende Schmunzelten über den Fahrstiel der Lenkerin. Unterwegs sahen wir aber noch andere Fahrer mit etwas gewöhnungsbedürftigem Fahrverhalten. Da jagten sich doch tatsächlich ein Sportwagen und ein Geländewagen Stossstange an Stossstange links an unserem Gefährt vorbei. Dass beide Auto dann wie wir auf unserer Spur rechts abbiegen sollten merkten sie doch etwas spät. Der hintere von beiden, der Geländewagen testete dann doch noch ungewollt und sehr brüsk die Geländegängigkeit seines Vehikels. Über die Randsteine und die Wiese lenkte er dann seinen Fahrbaren untersatz doch noch auf seine richtige Spur. Gelächter im Shuttlebus :-). Aber gelacht haben wir Insassen im Shuttle auch über unsere Kutscherin. Die krallte Ihre Hände mit den langen Fingernägeln ins Steuerrad, als ob es Ihr schon mal während der Fahrt abhanden gekommen wäre ;-). Bei der Autovermietung Alamo giengs dann doch noch zügig voran. Ich sagte der Dame am Schalter dass ich hier in den USA bestimmt keinen Japanischen Wagen fahre. Sie meinte das ist doch klar, müsse ich auch nicht. In der Halle bei den Autos kam dann ein Mann und begutachtet die Papiere. Auch Ihm sagte ich dass er keine Ricebowl bringen müsse. Nach kurzem überlegen und Diskutieren mit einer anderen Person, brachte er mich dann zu einem Dodge Journey. Yeeeah ;-). Nun, jetzt konnte es losgehen. Das Navi programmieren und die Strassenkarte begutachten war jetzt angesagt. Kein so leichtes unterfangen, da die Karte schon eher ein Kärtchen war. Wie sich herausstellen sollte, nicht gerade Up to Date. Das Navi kennt sich bestimmt aus ! Denkste, mit nachfragen auf einem Truck Stop sahs dann schon besser aus. Um nicht immer auf festgefahrenen Pfaden zu Wandeln, führte der Weg dann nach Edwards in Mississippi. In einem schon etwas in die Jahre gekommenen Motel wurde das erste mal genächtigt. Der Wasserhahn gab nicht etwa frisches Wasser, sondern schon eher eine braune Brühe her. I bin mir nicht sicher, ob da etwa die Kaffemaschine für den Frühstückskaffe angeschlossen war ;-). Es war ja nur für eine Nacht, also behalf man sich mit Flüssigem aus der Flasche um das wichtigste zu erledigen :-). Da es schon Dunkel war kam mir nichts anderes mehr in denn Sinn als zu Schlafen. So endete der erste Ferientag in einem abgelegenen Kaff in Edwards Mississippi ;-). Bis bald Rrrrrrolf

-----  
-----  
-----  
-----  
-----  
-----  
-----  
-----  
-----  
-----  
-----  
-----  
-----  
-----  
-----

FR. 01. Juni 2012 2. Tag

**Für Ferien etwas zu früh am Morgen schon erwacht. Das Bett war doch etwas gar zu weich. Aber was solls, ich bin nicht zum schlafen in den Ferien ;-). Ein blick aus dem ebenerdigen Motelzimmer zeigte mir die ganze Pracht der Umgebung bei Tageslicht. Gleich gegenüber des Motels eine Tankstelle die auch schon bessere Zeiten gesehen hatte. Aber seit die Autobahn am Dorf vorbeiführt, macht keiner mehr diesen umweg um diese Tankstelle zu besuchen. Ein Truck stand gerade am Strassenrand, dessen Fahrer sich mit Esswaren eindeckte. Meine Fahrt gieng dann über den Interstate 20 East etwa 25 Meilen wieder zurück. Dort auf den Interstate 55 North der direkt nach Memphis führt. Nach etwa einer stunde vom Interstate runtergefahren, um an einem grösseren Truck Stop einen Frühstückskaffe zu geniessen. Irgendwie kam mir dabei das Wasser im Motelzimmer in den Sinn :-). Cookies gabs natürlich auch noch zum Frühstück ;-). Die Fahrt nach Memphis führte durch sehr schöne Gegenden. Waren es doch um die 200 Meilen die zurückzulegen waren. Um die Mittagszeit ein 2. Truck Stop halt um einen Mac Donalds zu verzehren. Ist ja nichts aussergewöhnliches in den USA ;-). Nachmittags dann noch eine zusatzschlaufe durch die Stadt Memphis gefahren. Vielen Dank liebes Navi :-). Aber beim zurückfahren doch noch den Elvis Presley Boulevard gefunden. Das Hotel Days Inn sollte für 2 Nächte mein zuhause sein. Dieses Hotel ist nur gerade 300 Meter von Graceland entfernt. Graceland ist das grosse anwesen von Elvis Presley. Dieses Grundstück ist an der Durchgangstrasse entlang durch eine etwa 2 Meter hohe Steinmauer umgeben. Jeder Stein und jede Fuge davon ist von Fans beschrieben worden. Jegliche Worte, Adressen, Telefonnummern usw. sind da zu lesen. Zwischen dem Anwesen und der 4 Spurigen Strasse gibts noch eine wartespur. Dort standen ca. 50 Autos. Oldtimer, US Cars, Show Cars usw. Diese durften gestaffelt ins Graceland einfahren. Dort vor dem Haupthaus eingang wurde jedes Vehicle fotografiert und musste sofort wieder rausfahren. Zwischen diesen Autos fuhr auch immer wieder ein Shuttle Bus rein, der Besucher hineinführte um das Graceland von innen zu besichtigen. Diese ganze prozedur nahm weit mehr als eine Stunde in anspruch. Gegen Abend bekam ich noch eine sms von einem befreundeten Schweizer Pärchen das gerade in der Stadt weilte. Darum giengs Abends per Taxi in die Stadt Memphis. In die berühmte Beal Street. Dort wo der Blues sein zuhause hat. Wahnsinn was Weekends in dieser Strasse abgeht. Mehrere Polizeiwagen markieren an beiden enden der Strasse präsenz. Eingelassen in die einspurige, nur etwa 300 Meter lange Strasse wird nur wer sich mit einem Gerät abtasten lässt. Handy, Schlüssel, Kleingeld usw, aus den Säcken nehmen. Ansonsten kommt keiner rein. In B.B. Kings Restaurant traf ich auf meine Freunde und wir Dinierten bei Live Musik. Memphis Blues at It`s Best. Mit dem Taxi giengs nach Mitternacht wieder zurück is Days Inn Hotel. Bis bald. Rrrrolf**

---

---

**SA. 02. Juni 2012 3. Tag**



Morgens, richtig schön ausgeschlafen aus dem ebenerdigen Hotelzimmer in Herrlichen Sonnenschein geblinzelt :-). Das Zimmer lag direkt am Hotelpool. Dieser hatte die Form einer Gitarre. An der Hotel rückwand war der STRIP von Las Vegas aufgemalt. Diese Stadt hatte ich ja letzten Dezember besucht. Nun zum Breakfast in der Hotel Lobby. Jeder Zentimeter in diesem Raum war mit Bildern, Statuen, Goldenen LP's und sonstigen Souvenirs von ELVIS PRESLEY geschmückt. Das Frühstück bereitete jeder für sich selber zu. Klar, das kann ich doch zur genüge. Zum ersten mal wagte ich mich an eine Waffel Maschine :-). Eine wirklich schon sehr ältere Dame ( hat ELVIS bestimmt noch Persönlich gekannt ) die für das Breakfast Buffet zuständig war, kam zu mir und sagte: Honey, do it that way :-). Ok, folgsam wie man mich kennt befolgte ich Ihre anweisung und prompt liess sich das Resultat sehen :-). Auf dem tischchen stand dann noch Ahornsirup und Butter. Die flüssige Butter war tatsächlich so angeschrieben:-). Aus den Lautsprechern ertönte die ganze zeit ELVIS Musik. Nach dieser stärkung für den Tag giengs mit dem Taxi in die Stadt. Ziel war wiederum die Beal Street. Ein normaler US Pickup hielt an der Strasse. 2 Männer machten sich daran diesen zu entladen. Es waren 2 Musiker die Intrumente und PA für eine 5 Mann Band von diesem offenen Wagen luden :-). Das Hard Rock Cafe lag gerade nebenan. So wurde dieses noch besucht. Hier gab es Fotos, Gitarren, Bühnenklamotten usw. von berühmten Musikern zu bestaunen. Eine Billboard Charts 100 liste aus den 70igern hinter glas gabs zu bestaunen. Platz 1. ELVIS PRESLEY mit Guitar Man. Platz 2. BELLAMY BROTHERS mit Do you Love as good as you Look. Toll. Von ELVIS PRESLEY und JOHNNY CASH gabs am meisten zu bestaunen. Eine Gitarre von JAMES BURTON war auch hinter Glas ausgestellt. Er war lange Jahre der Gitarrist von ELVIS. Diese Gitarre hatte ein Paisley Muster. Jetzt wisst Ihr auch woher der Country Super Guitar Master BRAD PAISLEY die Muster für seine Gitarren hat :-). Anschliessen spaziergang über die ganze, nicht sehr lange Beal Street. Fast am ende der Strasse angelangt drang Gitarrensound aus einem hinterhof an meine Ohren. Dieser lag hinter einem Restaurant. Dort spielten 2 Musiker Keyboarde und Gitarre. Ein dritter war für den Gesang zuständig. Ohne Rhythmische hilfsmittel spielten sich diese drei durch verschiedenste Musikstiele. Dazwischen wechselte der Dunkle Sänger mit einer Duklen Dame das Mikrofon. Dies gab anlass eine etwas längeren halt einzulegen. Der nächste Etappenort war dann das Hotel Peabodys. Eine etwas sehr bessere Lokalität, mit bestimmt mehreren Sternen :-). Dieses ist bekannt für seine etwas untypischen Gäste die 2 mal am Tag durch die Hotel Lobby Watscheln. Ja, es sind tatsächlich Enten die vom Dach, wo sie Ihr zuhause haben, über den Lift in den Brunnen der Lobby geführt werden. Dort vergnügen Sie sich längere Zeit. Es waren 4 Enten Damen und ein Enten Herr die im doch etwas kleinen Brunnen ihre runden drehten. Das ganze basiert auf einer schon sehr langen Tradition :-). Auf dem Dach des Hotels gabs dann eine wunderschöne aussicht über die Stadt und den Mississippi River. In B. B. Kings Restaurant gabs den nächsten halt. Natürlich hier mit Live Band. Absolut mega was man hier zu hören bekommt. Tollen Memphis Blues :-). Es war schön später Abend als die Taxifahrt wieder im Days Inn endete. Im Heartbreak Inn am Elvis Presley Boulevard vis a vis Graceland noch ein kurzes Nachtessen und schon wars Zeit das Bett aufzusuchen. Bis gli . . Rrrrolf

### SO. 03. Juni 2012 4. Tag

Sonntags früh läuten schon die Glocken. Nein nicht die der Kirche sondern die des Weckers ;-). Der Grund dazu. Von 7.30 - 8.30 Uhr ist das Graceland bei freiem Eintritt öffentlich zugänglich. Aber nur die Grabstätten neben dem Gebäude. Pünktlich wie eine Schweizer Uhr öffnet um 7.30 Uhr das Eiserne Tor. Dieses Schmiedeiserne, Weisse, zweiteilige Tor zierte beidseitig ELVIS. Schon der kurze Fussmarsch zur Grabstätte durch die wunderschöne Anlage war das frühe aufstehen wert. Die Grabstätte neben dem Pool des Hauses beherbergt 5 Grabsteine. Grossmutter, Mutter und Vater von Elvis. Elvis selber und der Totgeborene Zwillingbruder von Elvis. Auf den Gräbern hatte es schon Frische Blumen. Dieses Jahr am 16. August ist es schon 35 Jahre her dass Elvis gestorben ist. Wie auch die Zeit vergeht. Ich weiss noch ganz genau wo ich gestanden habe als die Todesnachricht von Elvis aus dem Radio erklang. Nach dem Grab besuch giengs zu Fuss zurück zum Hotel. Breakfast time in der Hotel Lobby. Am nebensächlich ein Österreichisches Pärchen, das nicht gestört werden wollte ;-) Die Waffelmaschine liess ich diesmal aus, wollte doch nicht nochmal als Honey betitelt werden :-). Zwei etwas ältere Herren kamen dann in den Breakfast Raum. Beiden sah man an dass sie irgendetwas ausheckten. Sie stärkten sich nur kurz mit Kaffee und Toast. Der eine zog sich dann einen Goldfarbenen Blazer über. Dazu eine ELVIS Perücke. Am meisten mühe bekundete er mit den Koteletten, die er ankleben musste. Fertig war der ELVIS verschnitten. Neben dem Hotel auf einer Wiese waren Oldtimer Cars ausgestellt. Vermutlich wurden Sie dort erwartet. Nach dem Frühstück noch ein kurzer halt in den Souveniershops bei Graceland. Nachmittags weiterfahrt auf der Interstate 40 East richtung Nashville. Am frühen Abend in die Stadt eingefahren und prompt waren einige Strassen gesperrt. Natürlich genau diejenigen die befahren werden mussten. Schon kam das liebe Navi an seine Grenzen. Nachdem 3 mal die gleichen Häuserblocks auf verschiedenen Routen befahren wurden und das Navi keine neue Strecke mehr anbieten konnte gabs nur noch den halt im Shoney`s. Dies ist eine Restaurantkette ähnlich wie MacDonalds. Kurz einen Kaffee getrunken und eine einheimische Serviertochter nach dem besten weg gefragt. Sie kannte natürlich einen Schleichweg den das Navi nicht wusste:-) Kurz vor 17.00 Uhr bezog ich dann mein Hotel in Downtown Nashville. Nach kurzem frischmachen schon der Fussmarsch in die Musikzone der Stadt. Der Lower Broadway, wo sich Club an Club reiht. Seit letzdem Jahr hat es tatsächlich ein paar neue Clubs und Shops gegeben. Die erste Nacht in Nashville beendete ich erst am darauffolgenden morgen. Happy sank ich in mein Bett. . . . Gute Nacht Freunde, ich komm bald wieder :-).  
Rrrrolf

---

---

### MO. 04. Juni 2012 5. Tag

Die Nacht war nicht gerade lang als um 8.15 Uhr schon der Wecker klingelte. Hatte ich doch bevor ich wusste dass der ausgang etwas länger dauert, mit Freunden au 9.15 Uhr zum Frühstück abgemacht. Wenn man sich verabredet, darf man auch trotz müdigkeit daran festhalten. So stand ich tatsächlich pünktlich wie eine Schweizer Uhr im Panera. Dies ist ein Breakfast Cafe nur 3 gehminuten vom Hotel entfernt. Schön gelegen neben dem RYMAN AUDITORIUM. Auch GRAND OLE OPRY oder MOTHER CHURCH OF COUNTRY MUSIC genannt. Anfangs Woche wars noch richtig ruhig in der Stadt. Nach der stärkung fuhr ich mit Freunden ins Headquarter der CMA Nashville. Dort holten wir die CMA Fest Tickets für uns und die erst am Dienstag Abend ankommenden Festivalbesucher ab. Nachmittags war dann wiederum Lower Broadway Feeling angesagt. Um 18.00 startete der CMA GLOBAL SHOWCASE. Hier traten Künstler aus Englisch Sprechenden Ländern ausserhalb der USA auf. Danach mit einem befreundeten Pärchen aus der Schweiz im Hard Rock Cafe zum Nachtessen. Zum "Dessert" giengs in den Full Moon Saloon. Denn dort spielte "ASHLEY" mit Ihrer Band. Diese Sängerin haben wir letztes Jahr schon Live gesehen. Auch damals wars nicht weniger lustig :-)) Diese Nacht endete wiederum erst am Morgen danach. Bis bald . . . Rrrrolf

---

---

### DI. 05. Juni 2012 6. Tag

Heute Dienstag stand ich doch tatsächlich wieder um 9.30 im Breakfast Cafe Panera. Mit einem Kaffee die Müdigkeit etwas ausgewaschen. Um 12.30 Uhr Nachmittags begann im Second Fiddle schon der AristoMedia Global Showcase. An diesem Anlass der zum Offiziellen teil des CMA Fest gehört standen Internationale Künstler auf der Bühne. Leider auch dieses Jahr nur aus Englisch Sprechenden Ländern. 2009 stand ich als einziger Schweizer bei diesem Event auf der Bühne. Abends erreichte dann die MTI ( Maya Travel Inn ) Reisegruppe das Hotel Doubletree Downtown Nashville. Zu 6. sind wir dann standesgemäss ins Hard Rock Cafe zum Essen gegangen. Die Nacht beendeten



### DO. 07. Juni 2012 ☐ 8. Tag

Um 8.00 Uhr war im Hotel schon Breakfast Time. Die letzten Neuen Infos was in der Nashville Scene gerade so abgeht von MAYA ( MTI ) ☐ bekommen. Auf Heute vormittag hat Sie ☐ ein etwas aussergewöhnliches treffen für sehr Intressierte Nashville Reisende / Musik Freunde Organiesiert. Der einzige Sohn vom Berühmten Musiker Ehepaar JOHNNY CASH and JUNE CARTER ☐ sollte unsere Reisegruppe in der Country Music Hall of Fame erwarten. Leider haben nicht sehr viele Leute dieses mega Highlight genossen. Nur dank Ihrem tollen Engagement und ☐ Connections im Musicbuiseness Nashville ist dies zustande gekommen. Zu Fuss hat sich eine kleine Gruppe nach dem Frühstück zur Hall of Fame begeben. Ich meinerseits konnte mir nicht richtig vorstellen wie dieses treffen vonstatten gehen sollte. Kommt ☐ Er nur und beantwortet Fragen ? Kommt ☐ Er und Schüttelt ☐ Hände ? ☐ Kommt ☐ Er und möchte etwas verkaufen ? ☐ In der Halle angekommen mussten wir uns erst anmelden an der Kasse. Dort wurden wir in empfang genommen und per ☐ Lift ins 2. ☐ Stockwerk gebracht. Dort neben einem kleinen Büro giengs in einen grösseren Raum. Etwa 40 Stühle waren Konzertmässig bereitgestellt. Eine kleine ☐ 2 Boxen und 2 Monitor ☐ Musikanlage war aufgestellt. Neben 2 ☐ Mikrofonständern standen noch ☐ 2 Akustische und 1 Elektrische Gitarre. Wow. ☐ Der Herr, der uns raubrachte hielt eine kurze anrede über die Hall of Fame, ehe er dann JOHN CARTER CASH ankündigte. Er erschien dann mit einem 2 Musiker. JOHN erzählte dann ☐ erst einige Stationen von Seinem Vater ☐ JOHNNY CASH. Von der Geburt bis er begann Musik zu machen. Dazwischen Sang Er immer wieder einen Song Seines Vaters, der gerade zur Station von JOHNNYS leben gehörte. Seine Stimme erinnerte gar nicht an Seinen Berühmten Vater. Aber es war sehr Berührend und Intressant seinen Worten zu folgen. Am eingang stand ein Jüngerer Mann mit komischem Hut Schwarzem T-shirt und einem weissen Totenkopf drauf. Darunter stand geschrieben ST.PAULI. Zum Song WILL THE CIRCLE BE UNBROKEN, kam dieser und auch ☐ der Bruder vom Gitarristen zu ☐ JOHN. Diese 4 Stimnten den Song an und wir durften dann noch mitsingen. Dieser Mann entpuppte sich als JOHN FRANCIS. Ein US Sänger, der mit JOHN CARTER CASH Songs schreibt. Auch produzierte der Junge CASH die letzte CD von Ihm. JOHN FRANCIS war anfang diesen Jahres für einige Konzerte in Europa und gar in der Schweiz. Unter anderen spielte der Gitarrist, der die ersten 3 Gigs 2012 ☐ in meiner Band mit dabei war bei seinen Schweizer Gigs. Nach dem etwa 30 Minütigen Gig von JOHN CARTER CASH durften wir uns mit Ihm Fotografieren lassen. John ist hauptsächlich als Produzent aktiv und hat auch CD `s von ☐ sich mitgebracht. Er Singt Rock`n Roll Songs. Hat aber auch eine CD mit THE CARTER FAMILI 3 eingespielt. Diese hab ich mir gekauft und auch von Ihm Signieren lassen. So gieng dieses aussergewöhnliche, unvergessliche schöne treffen vorbei. :- ) ☐ Heute ist der eigentliche Start dieses 4 Tägigen CMA Fest. Auf verschiedenen Bühnen am Lower Broadway gab es eine vielzahl von Künstlern und Bands zu bestaunen. In den Clubs spielten auch immernoch von Morgens 10.00 Uhr bis weit nach Mitternacht diverse Bands. Abends ab 20.00 Uhr ☐ stand dann das Konzert der ganz Grossen im 70.000 Personen fassenden Stadion auf dem Programm. Unsere

Reisegruppe hatte tolle Plätze in der 18. Reihe im Midfield. GLEN CAMPBELL machte den anfang. Dieser Mann ist schon über 70 und stand als Sänger / Gitarrist auf der Bühne. Sein wohl grösster Hit: RHINESTONE COWBOY. Bevor GLEN als Sänger durchstartete war er Studio Gitarrist. Die Lautstärke war bei ihm sehr angenehm. Auch seine Songs waren noch Country. Leider änderte sich nicht nur nach meinem Geschmack die Musikrichtung. Es wurde nicht nur Laut, sondern man spürte sogar Schlagzeug und Bass. Die nächsten Künstler waren, MIRANDA LAMBERT, JASON ALDEAN, LADY ANTEBELLUM, ZAC BROWN BAND. Dann war die Reihe am Künstler, auf den ich mich am meisten gefreut habe. BRAD PAISLEY. Was dieser Musiker aus seinen Gitarren holt ist Atemberaubend. Sensationell der Song: THIS IS COUNTRY MUSIC. Leider war seine Show viel zu kurz. Da es schon Mitternacht war, durfte er nicht länger Musizieren. Mit diesen klängen im Ohr legte ich mich zufrieden ins Bett. Bis denn Rrrrolf

-----  
-----

FR. 08. Juni 2012 9. Tag

Freitag morgen 8.00 Uhr schon wieder am Stärkungsbuffet des Hotels. Heute gabs einen Geburtstag zu Feiern. Dieser Junge Harley Fahrer sollte mich nächste Woche am letzten Nashville Tag vor dem Erkälten retten :-). Für die Schweizer Delegation gabs Muffins dank dem Geburtstagskind. Spendiert von Ihm oder dem Hotel ? Wer weiss es :-). Hauptsache sie waren gut. Danach Fussmarsch ins 10 Gehminuten entfernte Country Music Hall of Fame. In diesem Haus sind Instrumente, Kleidungen, Autos und jegliche gegenstände von Stars ausgestellt. Sogar Handgeschriebene Songtexte findet man hinter Glas. Zum Beispiel KRIS KRISTOFFERSON Song " HELP ME MAKE IT THROUGH THE NIGHT" ! Dieses Jahr ist die Sonderausstellung dem California Country gewidmet. THE BAKERSFIELD SOUND. BUCK OWENS and MERLE HAGGARD. Im integrierten Cafe spielt der Legendäre Gitarrist " AMBASSADOR " DAVID ANDERSON. Diesen tollen Musiker besuchen wir schon einige Jahre. Letztes Weekend besuchte ich ihn mit ein par anderen lieben Freunden. Danke nochmal M +H. Letztes Jahr durfte ich mit ihm während des CMA Fest im Visitors Center für einen Song auf die Bühne. Wir setzten uns für einen kurzen Lunch an ein Tischchen. David kam immer wieder kurz vorbei auf etwas Small Talk. David spielt mit seiner Epiphone Jazz Gitarre Instrumental Songs. Dank Kabellosem System bewegt er sich Spielenderweise im ganzen Raum. Nachmittags waren wieder überall Konzerte. Die alle aufzuzählen würde meine Homepage sprengen :-). Am früheren Abend giengs dann zu 5. in ein etwas besseres Steakhouse. Geburtstag meines Zimmerkumpels der USA Reise Dez. 2011 in " ruhigem " Rahmen feiern :-). :-). :-). Wie besser dieses Haus war merkte ich beim platznehmen am noblen Tisch der uns zugewiesen wurde. Die Speisekarte ( ohlala ) enthielt den Namen des Geburtstags

## Hallo meine Fans

Geschrieben von: Administrator

Mittwoch, 24. August 2011 um 04:59 Uhr - Aktualisiert Sonntag, 19. Juli 2015 um 12:28 Uhr

---

**Bikers :-)** Eine nette Dame kam dann ganz Diskret zu mir und wollte meinen Hut. Aber Hallo, hat Sie selber keinen. Erst dachte ich jemand möchte sich einen Spass auf meine kosten machen. Hätte mich ja nicht gewundert :-) Aber nein, diese Dame bestand höflichst darauf meinen Hut mitnehmen zu wollen. Natürlich grosses Gelächter meiner Freunde : Oder gilt sowas noch als Freunde. ;-) Dies tat mir ja schon etwas weh. Denn nur mit Hut ist Gut :-) Man(n) lerne daraus: In einem gehobeneren Lokal geziemt es sich nicht mit Hut zu Dinieren :-) Obwohl eine bessere Lokalität, vergassen wir nicht uns prächtig lachend zu Amüsieren :-) Abends ab 20.00 Uhr wieder Konzert im Stadion. Dieser Abend wurde vom Blinden Pianist / Singer / Songwriter RONNIE MILSAP eröffnet. Sehr angenehme lautstärke. Danach traten in dieser reihenfolge auf: BRANTLEY GILBERT ( ROCKMUSIKER :-( , JAKE OWEN, THE BAND PERRY, BLAKE SHELTON ( Ehemann von MIRINDA LAMBERT ) CARRY UNDERWOOD. Nach Konzertende ein 10 Minuten Fussmarsch zurück ins Hotel. In der Hotel Bar noch auf einen Drink und schon rief das Bett. Bye . Rrrrolf

---

---

SA. 09. Juni 2012 10. Tag

Auf Heute morgen ist Besuch bei uns im Breakfast Raum angekündigt. Seit diesem Jahr Arbeitet ein Schweizer Namens LEVI in der Bar des Hotel Doubletree. Er kennt einige Leute in Town. Auch bekannte. CHUCK MEAD, ehemaliger Sänger / Frontmann der auch in Europa und Schweiz bestbekanntesten Band BR549. CHUCK spielte damals, nach dem ausstieg bei der Band mit seinen neuen Musikern am 5. + 6. 10. 2007 im ALBISGÜTLI ZÜRICH anlässlich des Oktober Country - Festivals. Der ALBISGÜTLI Promoter ALBI MATTER kam dann mit CHUCK und 2 seiner Musikern am Mittwoch ( 03.10. ) vor Ihrem Weekend gig nach Dietikon an den CMC Clubabend. An diesem Clubabend spielte ich, damals noch als Sänger / Frontmann der Gasoliners im Rest. Riedhof. Übrigens sang ich an diesem Gig das erste mal öffentlich meinen selbstgeschriebenen Song: YOU GAVE ME YOUR HEART. Ich kam ganz kurz mit CHUCK ins gespräch. Verabredete mich mit Ihm auf den Samstag an seinem Gig im Albisgütli. Dort hielten wir dann einen kurzen Small Talk. Mit ALBI hab ich mich dort im ALBISGÜTLI auch unterhalten. Er versprach mir, mich mit den GASOLINERS für 2009 an das ALBISGÜTLI COUNTRY FESTIVAL zu Engagieren. Er hielt Wort ;-) Danke ALBI. Ein Jahr später, am CMA Fest 2010 in Nashville schlenderte ich Downtown über den Boardwalk an den verschiedenen Clubs vorbei. Neben mir hielt dann ein knatterndes Ding, das anscheinend zur Familie der Motorräder gehört. Nicht etwa eine Harley Davidson, wie man es hier erwarten würde. Nein, ein etwas undefinierbares, altes kleines Ding. Der Fahrer stieg von diesem Ding und hatte auf dem Kopf einen Helm, den man früher als Suppenschüssel bezeichnete. Er

zog sich diesen vom Kopf, kam auf mich zu und sagte : Du bist doch der Sänger den ich letztes Jahr in Zürich bei einem Konzert gesehen habe. Yes, genau der bin ich. Erst da erkannte ich diesen Herrn. Es war CHUCK MEAD. Er erzählte, dass Er nur gerade 10 Minuten ausserhalb Downtown Nashville wohne. Mit diesem Ding käme Er viel besser durch den Verkehr als mit dem Auto :-)) Nun schreiben wir das Jahr 2012 und genau Heute sitzt CHUCK bei uns im Frühstücksraum. Er kam um uns red und Antwort zu stehen über Projekte und Pläne seines Musikerdaseins. Es war schon recht Intressant Ihn wieder zu sehen. Er hatte mich sogar wieder erkannt :-)) Natürlich gabs noch eine Fotosession und Signierte CD`s :-)) Herzlichen Dank LEVI.

Nach der Morgentlichen Stärkung giengs wieder in die Stadt. Hinter dem Broadway gabs die Fan Alley. Dort waren z.b. Chevrolet Cars ausgestellt. Chevy ist übrigens seit Jahren Hauptsponsor dieses riesigen Events. Diese Autos durfte man auch Probefahren. Dann gabs noch Ultimate Air Dogs. Nein, keine Luft Hunde. Sondern ein Schwimmbecken mit etwa 10 meter langer Startrampe. Die Hunde übten sich dort im Weitsprung ins Wasser. Dies gefiel diesen Viechern, wars doch eine herrliche abkühlung bei etwa 30 grad. Budweiser Bier dürfte auch vielen bekannt sein. In der Werbung sieht man immer ein 8 Spänner mit grosser Bierkutsche angehängt. Neben 2 Kutscher sitzt ein Dalmatiner auf dem Bock. Diese riesigen Pferde gehören zur Rasse Claydsdale. Diese und das ganze Equipement wurden mit 3 wunderschönen roten Trucks angekarrt ! Diese Pferde konnte man in Ihrem Zeltstall besuchen. Jedes Tier hatte in seiner Box einen Ventilator gegen die Hitze. Am Nachmittag ein besuch im Convention Center. Diese Halle wurde dieses Jahr " AT&T and Cisco Fan Fair Hall " genannt :-)) Hier gab es verschiedene Stände von Stars, Bekleidungen, Verpflegung usw. angeboten. Einen ganzen Truck stellte JACK DANIEL`S Whiskey. Im Durango Acoustic Corner spielte gerade JIMMY FORTUNE. Er war früher Sänger und Songschreiber bei den STATLER BROTHERS. Wunderschöne Songs gab er zum besten. Wurde auch frenetisch mit Applaus überhäuft. Abends giengs dann wieder ins Stadion. Heute eröffnete der Altstar KENNY ROGERS den Abend. Sehr angenehme lautstärke sogar in der 18 Reihe. Warum können dies andere nicht. Liegt wohl am Alter :-)) Des Sängers natürlich :-)) Danach kamen in dieser Reihenfolge auf die Bühne : HUNTER HAYES. (Wer schon im Youtube Videos angeschaut hat kennt vermutlich diesen jetzt etwa 20.Jährigen Boy. Er stand als 5 Jähriger mit seinern Handorgel bei HANK WILLIAMS JR. auf der Bühne und sang Jambalaya.) LITTLE BIG TOWN, ERIC CHURCH, LUKE BRYAN, FAITH HILL ( Frau von TIM MCGRAW ) Wow, mir gefiel Ihre darbietung :-)) Der Hammer diese Frau ;-)) In der Hotel Bar setzten sich ein par Schweizer noch auf einen Drink zusammen. Auch solche die sich sonst ausgrenzten ;-)) Dann war Bettruhe angesagt. Tschou zäme . . Rrrrolf

---

---



### SO. 10. Juni 2012 11. Tag

Heute sollte der absolut grösste Tag des CMA Fest für mich werden. Nur wusste weder ich, noch irgend jemand anders etwas davon. Natürlich morgens früh nicht ohne Stärkung aus dem Haus :-). Der Broadway wurde wieder besucht. 30 Grad und Sonnenschein. So schön. Es gab immernoch die selben verschiedensten Stages wo Künstler auftraten. Im Saloon gegenüber von Legends Corner (den Namen weiss ich nie) dann zu Mittag gegessen. Natchos natürlich, was denn sonst. El Mexico e Gringo :-). Nach dem Essen mit Freunden in den wohl schönsten Music Club der Stadt auf einen kühlenden Drink gegangen. Dort spielte gerade der Bassist EDDIE KING und Leadguitarist ERNIE FAIR mit Ihrer Band. Mit EDDIE durfte ich letztes Jahr nach dem CMA Fest im Second Fiddle für ein paar Songs auf die Bühne. Damals spielte noch der Leadguitarist LEFTY FERGUSON mit Ihm. Damals sahen diese 2 Musiker meine Gitarre am Hals und schon holten sie mich auf die Bühne. EDDIE erkannte mich. Ich durfte auch heute wieder zu Ihm und Band auf die Bühne. Der Sänger war froh eine kleine Pause einzulegen. So gab er mir seine Acoustic Gitarre. Ich sang mit Ihnen den JOSH TURNER Song "YOUR MAN". Da der Sänger von seiner Pause noch nicht zurück war und der MERLE HAGGARD klassiker WORKING MANS BLUES gewünscht war, sang EDDIE diesen. Ich durfte mit der Gitarre begleiten. Es ist schon interessant zuzuschauen wie diese Musiker miteinander auf der Bühne kommunizieren. Futterneid kennen diese nicht. Wenn jemand aus dem Publikum zum Musiker geht und sagt es sei ein Sänger im Publikum, so wird dieser sofort auf die Bühne geholt. Mir selber ist dies eigentlich immer etwas peinlich, aber wenn man anderen Menschen so eine Freude machen kann, dann hat man selber auch Freude. In der Schweiz gibt es ein paar Sänger die den Futterneid auch nicht kennen. Allen voran GEORGE HUG, der mich sogar im ALBISGÜTLI zu sich auf die Bühne holte für einen Song. Danke GEORGE. Übrigens habe ich GEORGE diese Woche auch gesehen im Music Club ROBERTS. DÄNIEL, vom Bonanza Saloon in Bissegg TG hab ich auch gesehen. Bei Ihm im Saloon durfte ich am 03. März 2012 mein erstes Konzert unter ROLF FRITSCHI AND BAND spielen. Das BONANZA war dann total gefüllt. Danke nochmals an DÄNIEL. An diesem Abend pilgerten wir ein letztes mal ins Stadion. Den Abend eröffneten die MAVERICKS. Diese Band hat sich wieder neu zusammengefunden in diesem Jahr. Der Bassist ROBERT REYNOLDS war mal mit TRISHA YEARWOOD verheiratet. Nun ist TRISHA mit GARTH BROOKS ein Paar. Robert war 2009 als ich im SECOND FIDDLE auftrat Host der Show. Er sagte mich auf der Bühne an. Ein toller, Sympathischer Kerl. Diese Mavericks spielten jetzt hauptsächlich Ihre alten Songs. Noch einer war mir aufgefallen. Der MAVERICKS Gitarrist. Ihn habe ich im Dez. 2011 in Las Vegas als Gitarrist von DWIGHT YOAKAM gesehen. Toll. Danach kam SCOTTY MCCREERY. Er war letztes Jahr Sieger von American Idol. DIERKS BENTLEY, RASCALS FLATT. Dann der liebling des ganzen Stadions. Der absolute Megastar: ALAN JACKSON. Er bot eine tolle Show mit einigen seiner Mega Hits. Leider viel zu kurz. Danach kam die Stimmgewaltige MARTINA MCBRIDE. Ihre Stimme fährt einem geradlinig unter die Haut. Zum Abschluss sang Sie "THE INDEPENDENCE DAY"! Aber so etwas von Hammermässig dass man nach Ihrem Konzert erst in Ruhe durchschnaufen musste. Im Hotel angekommen belagerte die gut 15 Personen

## Hallo meine Fans

Geschrieben von: Administrator

Mittwoch, 24. August 2011 um 04:59 Uhr - Aktualisiert Sonntag, 19. Juli 2015 um 12:28 Uhr

---

**umfassende Schweizergruppe den äussersten Corner der Bar. Leider waren nicht alle Personen der MTI Reisegesellschaft anwesend. Jegliche Sitzgelegenheit wurde um wenige Tischchen geschart. Diese Nacht endete etwas später. :-) :-) Bis bald . . . Rrrrolf**

-----  
-----

**MO 11. Juni 2012 12. Tag**

**Erster Tag After CMA Fest 2012**

**Heute, ein Tag nach dem Grandiosen CMA Festival Nashville Tennessee Music City USA, endlich wieder mal ein wenig länger Schlafen ;-) Dies auch nur um die 4 Tage Festival im Schlaf Revue passieren zu lassen. Um 9.00 Uhr ( Morgens ) ;-) betrat ich schon mit dem Frühstück bewaffnet unseren Saal. OOOOOUUUPPS ;-) ich war tatsächlich der erste. Natürlich mit Ausnahme der Dame und des Herrn die uns immer Kaffee an den Tisch brachten. Diese 2 begrüßten mich auch jeden morgen sehr, sehr nett. Kenn ich doch diese 2 seit 2007. Nach und nach kamen verschlafene und Hungerige Gestalten einmarschiert. Heute war eigentlich ein ruhigerer Tag angesagt. Nach dem Frühstück fuhren wir zu 6. in meinem DODGE JOURNEY zu einem Shoppingcenter. Ich dachte der Tag verlaufe ruhig ;-) Nein, zu 6. in meinem Wagen ist nicht verboten. Dieser war mit 3 Sitzreihen ausgerüstet. Nene, Rrrrolf tut nichts verbotenes. Ganz bestimmt nicht ;-) Ich brauchte eine neue Tasche als Handgepäck, meine alte hätte das Gewicht nicht mehr getragen ;-) 2 Damen kauften Rollkofferli :-) Am Nachmittag natürlich wieder in die City. Downtown Nashville verklingt die Musik nie. Noch etwas geniessen war angesagt. Auf Abends 18.30 hatte ich mit Freunden, die Dienstag morgen den Heimweg antreten wollten ( mussten ) auf einen Apero im MARGARITHAVILLE abgemacht. Nun, ich spazierte nur im leichten Roten Hemd und Hut vom Hotel richtung Downtown. Der Himmel zog sich dunkel zu, dies hatte ich schon gesehen. Aber dass es so schnell kommt hätte ich doch nicht gedacht ;-) Auf jeden Fall war ich Pflotsch Knätschig Gäbig Nass als ich im Lokal ankam. Mein Hut tropfte aus allen Poooren ;-) Vom Hemd ganz zu schweigen. Mein Kumpel, der mit mir USA 2011 überlebt hatte, gab mir seinen Weissen Pulli. Ich müsse mich doch nicht erkälten. Dieser Kumpel ist auch derjenige der am Freitag Geburtstag hatte :-) Ich nahm diesen Pulli und gieng schnurstracks auf die Toilette um mich umzuziehen. Ich bin Übrigens kein Pulliträger ;-) Zog das Nasse Hemd aus und den Weissen Pulli an. Mein Hut war übrigens dieses Jahr nicht Weiss sondern Strohfarbig. Schaute in den Spiegel und kugelte mich fast vor lachen. Ich erwartete natürlich mich selber darin zu sehen. Aber, mir lachte ein Mexikaner namens El Gringo**

## Hallo meine Fans

Geschrieben von: Administrator

Mittwoch, 24. August 2011 um 04:59 Uhr - Aktualisiert Sonntag, 19. Juli 2015 um 12:28 Uhr

---

**entgegen :-) Ich hätte nicht gedacht dass mein Kumpel solch eine " Maschine " von Mann ist. Ich hätte bestimmt 2 mal in diesem hellen Ding platz gehabt :-) Aber, das Ding war trocken. Ich ahnte was auf mich zukommt wenn ich das Restaurant betrete. Auf in den Kampf ;-) Nun, ich betrat das Lokal und schon sah mich eine Gruppe eintretender Gäste Schmunzelnd an. Hi, I`m El Gringo sagte ich und die Gruppe lachte :-) Am Schweizer Tisch angekommen begrüßte ich meine Freunde ebenfalls mit: Hi, I`m El Gringo from Mexico. Natürlich Gelächter, so stark dass der Mann hinter unserem Tisch der Gitarre spielte und dazu Sang Angst hatte er werde nicht mehr gehört ;-) Fotos wurden auch gemacht. Aber ich habe das Gefühl hier wurden nicht einzelne Bilder geknipst sondern in Serie geschossen :-) Dies war eine mega Lustige stunde im Margaritha :-) Wir mussten uns dann auf den weg in den WILDE HORSE SALOON machen. Dort hatten wir uns mit der Restlichen Schweizer Gruppe zum letzten gemeinsamen Abend verabredet. Auch hier drinn giengs an unserem Tisch nicht weniger Lustig zu und her. Sassen hier ja wieder die Margaritha Table People zusammen :-) Das Essen hier war auch leckerrrrrrrrrrrrrr ;-) Dass für die einen der Hamburger in einem Körbchen geliefert wird sorgte schon für gelächter. Dass dieses Körbchen obendrein noch die Form einer Gitarre hatte, verleitete wieder einen diese zupfen zu wollen :-) :-) :-) :-) :-) Zum Abschluss genossen wir noch einen Shot .. Auf dem Heimweg kehrten wir zu 5. noch im Second Fiddle ein. Dann wars auch für die letzten zeit die Segel zu streichen. Von einer Person verabschiedeten wir uns noch im Lokal, denn diese nächtigte in einem anderen Hotel. Der Fussmarsch in unser Hotel tat dann auch noch gut. Erst noch trockenen Pullis von El Grrrrringo :-)**

## Hallo meine Fans

Geschrieben von: Administrator

Mittwoch, 24. August 2011 um 04:59 Uhr - Aktualisiert Sonntag, 19. Juli 2015 um 12:28 Uhr

---

**Fr. 23. Dez. 2011**

**D Wiehnacht stoht vorde Tör, löhmersi langsam ine.**

**De Countdown fürs 28. Internationale Country Music Festival im Albisgütli Zürich isch scho am abeticke.**

**Für mech und mini Begleitband isches am Samschtig 10. März sowit.**

**Grad hüt nomittag han ich fürs Internet Radio [www.CountryRadio.ch](http://www.CountryRadio.ch) en Trailer besproche.**

**Dä chöneder go lose wäner uf Country Radio Switzerland obe uf Veranstaltungen klicked.**

**Denn goht s Programm vom Albisgütli uf, 10. März hinder mim Name uf Trailer klicke und scho gohts los.**

**Abem Januar chame dä Trailer ibettet ime Song mit mer im Tagesprogramm vo dem Radio ghöre.**

**I wür mech sehr Freue Euch im neue Johr ame Alass z gseh won ich mit miner Band wirde Spile.**

## Hallo meine Fans

Geschrieben von: Administrator

Mittwoch, 24. August 2011 um 04:59 Uhr - Aktualisiert Sonntag, 19. Juli 2015 um 12:28 Uhr

---

**Wenns um Knackig Frösche und Traditionelle Country Sound geht denn bin ich Your Man ;-)**

**ROLF FRITSCHI AND BAND VOICE CHARME STYLE**

**I wünsche Euch alle Wunderschöne, Friedliche, Zufriedene und Besinnliche Weihnachtstage.**

**Ein Gute, Gesunde Rutsch ins neue Jahr. Mit den allerbesten Wünschen fürs 2012**

**Liebe Gruesse Euch Rolf "Rrrrolf" Fritschi**

---

**Alle Reisetage werden fortlaufend aufgeführt.**

**USA REISE DEZ. 2011**

**HALLO FREUNDE**

## Hallo meine Fans

Geschrieben von: Administrator

Mittwoch, 24. August 2011 um 04:59 Uhr - Aktualisiert Sonntag, 19. Juli 2015 um 12:28 Uhr

---

Hier startet nun die Reportage von meiner Reise Los Angeles - Las Vegas Dez. 2011.

### Do. 1. Dez.

Mit Freunden am Do.1.Dez.um die Mittagszeit in Zürich gestartet, 16.30 Uhr des gleichen tages in Los Angeles gelandet. Bei ALAMO einen Wunderschönen GMC SUV "Terrain AWD " gefasst. Kurz vor Abends 7 Uhr hatten wir in Santa Monica im Best Western schon die Zimmer bezogen. In der nähe des Santa Monica Pier gegessen um dann kurz darauf den Schlaf nachzuholen, an den im Flugzeug vor Freude auf die Ferien nicht zu denken war.

### Freitag 2. Dez.

Heute morgen erstes erwachen im Sonnigen Kalifornien ;- ) Mit dem Auto an den berühmten Strand von Santa Monica. BAYWATCH lässt grüssen. Pamela und David haben wir nicht angetroffen,aber den herrlich schönen Strand mit Palmen, Sonne und Sand einfach genossen. Im Wunderschönen Hotel Shutters on the Beach, Rest. COAST dann das erste typische American Breakfast zu uns genommen. Herrliche gemütliche Atmosphäre und Phenomenale Aussicht auf den Strand. Nicht zu vergessen dass eine Person aus unserer Gruppe vor lauter Freude wegen dieser Tollen, Friedlichen und Megalustigen runde ,dieses Breakfast für uns bezahlte;- ) Herzlichen Dank nochmal an dieser stelle ;- ) Nach einem kurzen Strand ( Beach ;- ) Spaziergang wurde dann die gegend ausgiebig mit dem Auto und auch ein paar Meter zu Fuss erkundet. Der berühmte Schriftzug in den Bergen von HOLLYWOOD, dann der Hollywood Boulevard mit den vielen Lokalen, Theatern und vor allem dem Walk of Fame. Also den Sternen auf dem gehweg mit den Namen der Berühmtheiten. Auf dieser Strasse ist doch die Hölle los. Sehen und gesehen werden ist hier kein fremdwort. Das Hard Rock Cafe Hollywood wurde natürlich auch noch gestürmt von der Schweizer "Delegation" ;- ) Ist halt immer ein besuch wert,egal in welcher Stadt. Gegen Abend sind wir nach Long Beach gefahren. Als erstes natürlich Fotografieren am Hafen. Dort gibt es die Queen Mary zu sehen. Ein grösseres ""Schiffli "" ;- ) ;- );- )Im " OUTBACK", einem Australischen Steakhouse dann sehr gut gegessen. Abens um 7 Uhr besuchten wir in Anaheim im HONDA Center ein Icehockey spiel. Anaheim Ducks gegen die Philadelphia Flyers. Dieses Spiel gieng 3 - 4 unglücklich für die Heimmanschaft verloren. In dieser Mannschaft spielen 2 Schweizer mit. Jonas Hiller und Luca Spisa . Nach etwa 1 stündiger Autofahrt haben wir Santa Monica wieder erreicht,wo wir noch kurz den Pier bei Nacht besucht haben. A....kalt war es dort,also gleich wieder ins warme Bettli ;- )

## Hallo meine Fans

Geschrieben von: Administrator

Mittwoch, 24. August 2011 um 04:59 Uhr - Aktualisiert Sonntag, 19. Juli 2015 um 12:28 Uhr

---

### Samstag 3. Dez.

Heute sind wir wieder an den Strand von Santa Monica gefahren. Auf dem Parkplatz noch ein Bild von unseren drei Schönen Autos. Das heisst, vor allem vom Schönsten Auto. Von meinem GMC ;- ) ;- ) ;- ) ;- ) ;- ) Heute als Abschieds Breakfast von Sunny California nochmal ins COAST. Den runden Tisch den wir gestern schon belegten, wurde uns freundlicherweise nochmals zugewiesen. Diesmal wurde die Platzanordnung um genau 180 grad gedreht, damit auch diejenigen die gestern den Rücken zum Fenster hatten heute die aussicht auf den Strand und die Flanierenden und Joggenden Menschen geniessen konnten. Dass sich diesmal aber einiges im eingangsbereich des Rest.abspielte, also wie gestern wieder im Rücken der " armen cheibe" konnte keiner voraussehen. Nun, das Frühstück war grandios und einige hatten Tränen in den Augen vor lauter Lachen. Aber warum, das weiss ich auch nicht mehr ;- ) Von Santa Monica sind wir dann in nur 5 Minuten nach Venice Beach gefahren. An diesem Strandabschnitt gibt es mehr zu sehen als man sich vorstellen kann. Auch hier fand man weder Pamela noch David ;- ) 1 Stunde ist schon sehr, sehr schnell vergangen an einem ort wie diesem wo das leben pulsiert. Da wir für den Heutigen Abend in Las Vegas schon Tickets bestellt haben, mussten wir uns langsam auf den weg machen. Etwa 1 Stunde vor Las Vegas gibt es ein tolles Lokal. Peggy Sue Roadhouse. Da fühlt man sich zurückversetzt in die 50er, 60er Jahre. Kitsch so weit das Auge reicht. Statuen, Puppen, Bilder usw. aus den Wilden, vergangenen Jahren. Gegessen haben wir dort auch fantastisch und reichlich. Etwa Petty Boop Salat usw. Koole Namen zu tollem Essen. Kurz vor 6 Uhr Abends haben wir Las Vegas erreicht. Wahnsinn was hier abgeht. Lichter, Lichter, Lichter. Eingecheckt im Hotel / Casino GOLD COAST . . Woowooow, dies ruft in mir erinnerungen wach. Warum . . . . .

1991 habe ich mit der Line Dance Gruppe No Limits in England ein Dance Turnier besucht. Ich damals schon mit Hut (tut immer gut) Koffer und Gitarre im gepäck. Dort lernten wir eine Tanzgruppe aus Las Vegas kennen die Jacken mit Ihrem sponsor GOLD COAST trugen. Wir kamen schnell ins gespräch und Sie hielten mich für einen Sänger aus Las Vegas. Ich konnte Ihnen mit viel mühe doch noch klar machen dass ich wisse woher ich komme. Sie nannten mich dann den Zwillingbruder dieses Las Vegas Sängers. Als ich dann mit der Englischen Band noch auf die Bühne gieng um ein par Songs zu singen (Englisch) verstanden Sie die Welt gar nicht mehr. Sie luden mich zu ihnen nach Las Vegas ein. Dies tat ich dann tatsächlich. Mit ein par Leuten von dieser gruppe gieng ich dann meinen Zwillingbruder besuchen. Die Randy Anderson Band spielte im Country Club, neben dem GOLD COAST. Dort wurden wir einander vorgestellt und ich durfte für ein par Songs mit Ihm und Seiner Band auf die Bühne. Dies die kurze Story.

Wir sind jetzt wieder in der Gegenwart. Heute Abend spielt GARTH BROOKS im Wynn Hotel. Diesen fabelhaften Sänger / Unterhalter hab ich schon ein paar mal Live gesehen. Aber schon länger nicht mehr. Heute sass ich etwa in der 10. Reihe. Er Spielte ganz allein nur mit seiner

## Hallo meine Fans

Geschrieben von: Administrator

Mittwoch, 24. August 2011 um 04:59 Uhr - Aktualisiert Sonntag, 19. Juli 2015 um 12:28 Uhr

---

Gitarre sein 2 Stündiges Konzert. Wow, Hammerhaft. Ein absolut megatoller Unterhalter. Seine Frau TRISHA YEARWOOD, ebenfalls Sängerin mit Wunderschöner Stimme, sang mit Garth noch 3 Songs. Nur GARTH mit der Gitarre begleitete Sie. Sehr schön der wink von Ihr. Please give a Hand for the Band ;- ) ( Bitte um Applaus für die Band ) ;- ) GARTH bedankte sich natürlich mit einem breiten Grinsen dafür ;- ) Nach diesem Konzert konnte ich trotz müdigkeit noch nicht ins Bett. Im GOLD COAST, hatte ich gelesen, spielt die Begleitband von GEORGE STRAIT. Wow, ich war glaube ich nur gerade einer von höchstens 5 Männern ohne Hut. Kam mir schon etwas Nackt vor. Aber diesem herrlichen Event mit Line and Couple Dance tat dies keinen abbruch. So konnte ich bis in den morgen tolle Musik hören und geniessen. Mega Tolle Atmosphäre.

Nun, ich melde mich wieder.

Viva Las Vegas Gruss Rrrrrrrrolf

## Hallo Freunde

### Sonntag 4. Dez.

Die Reise ist mittlerweile schon beim ersten Sonntag angelangt.

Morgens um 9.00 Uhr war schon das Frühstück angesagt, hatten wir doch noch einiges vor Heute. Um 10.30 Uhr sind wir mit 4 Autos schon richtung Death Valley California gestartet. Nach ca. 1 Stunde fahrt haben wir an einem Berg 2 Velofahrer überholt. Dies wäre noch nichts aussergewöhnliches, aber die hatten je eine Schweizerfahne am Velo angebracht. Aus dem Fenster heraus haben wir Ihnen eine gute reise und Hopp Schwiz gewünscht. Kurz nach Mittag fuhren wir im Dorf SHOSHONE ein. Mehr als 10 Häuser waren nicht zum zählen. In der CROW BAR machten wir einen kurzen Kaffee halt. Natürlich mit dem obligaten fotografieren der ganzen Bande und auch anderen Sujet. Natürlich zum wiederholten mal mit viel gelächter. Diese Reise führte uns durch viele sehr verschiedene, verlassene, oder sonst unbewohnte gebiete. Sehr eindrückliche aussichten auf Berge, Täler und Pflanzen ( Tumbelweeds ) ! Gegen Abend erreichten wir Bad Water. Dies soll der tiefste Punkt der Erde sein. 85.5 Meter unter dem Meeresspiegel. Ein Salzsee, den man auch betreten kann. Natürlich auch Fotografierenderweise ;- ) Um 18.00 Uhr erreichten wir die FURNACE CREEK RANCH (



## Hallo meine Fans

Geschrieben von: Administrator

Mittwoch, 24. August 2011 um 04:59 Uhr - Aktualisiert Sonntag, 19. Juli 2015 um 12:28 Uhr

---

RESORT ). Hier bezogen wir unsere Cabins ;- ) Total in der Wildnis und keine Möglichkeit auf Ausgang oder irgendwelchen Empfang von elektronischen Geräten ;- ) Dies tat uns ereins auch wieder mal gut und alle bemerkten dass es auch ganz gut ohne geht. Auf dieser Ranch gibt es das Steakhouse Wrangler, welches wir zu Elft in beschlag nahmen. Es gibt Leute in unserer Gruppe die sonst nicht so schnell mit der Menge des Essens überfordert waren, hier aber tatsächlich an ihre Grenzen gestossen sind ;- ) Ob es wohl daran gelegen hat dass dann alle einiges vor Mitternacht schon das Bett aufsuchten ;- ) ;- ) ;- ) ;- )

Weiter geht es in Kürze.

Gruss Rrrrrrolf

## Hallo Freunde

### Montag 5. Dez.

Heute Morgen früh ist schon eine Gruppe von uns rausgefahren um den Sonnenaufgang zu begrüßen. Komisch, als ich etwas später auch aus den warmen Federn gekrochen kam, war die Sonne schon da und hat mich begrüßt. Kurz vor 9 sind dann die Sunrisewatcher auch wieder aufgetaucht und wir konnten gemeinsam ins 49er Cafe zum Frühstück. 11 Personen an einen Tisch zu bringen braucht hier manchmal schon etwas Zeit. Diesmal richtig schön aufgeteilt, am oberen Tischende die Männer, am unteren die Frauen. Am oberen Ende gab man(n) sich ganz dem Essen hin. Am anderen Ende wurde dem Multitasking gefrönt ;) ;- ) Nach dem ausgiebigen, stärkenden Mahl wurde wieder in die Wildnis gestartet. Eine Person fuhr mit dem Auto zum Stall, sie wollte einen Ausritt genießen. Die anderen 3 Autos fuhren erst zu einem schönen Spot mit Sanddünen. Alle haben wir den Handabdruck mit dazugehörigem Namen hinterlassen. Klar dass dies ewig im Sand zurückbleiben wird. Auf den Fotos natürlich. ;- ) Dann wollten 4 Hartgesottene, 2 Frauen 2 Männer etwas extrem in die Wildnis fahren. So sind dann die 6 etwas ruhiger und besonnen mit 2 Autos ihren eigenen Weg gefahren. Innerhalb von nur einer Stunde sind wir von unter Meeresspiegel bis auf 1100 Meter Höhe gefahren. Eine Geisterstadt, hm ? Stadt ist gerade etwas aufgepauscht. Man konnte gerade noch erkennen dass hier während des Goldsuchens in der Miene, etwa 10 Gebäude gestanden haben müssen. Gegen Mittag fuhren wir in Beatty ein. Hier scheint das Leben schon länger stillgestanden zu sein. Es fuhren zwar einige Trucks, mit 2 Aufliegern angekoppelt in den Ort ein. Autos sah man auch einige, aber nicht etwa auf dem Stand der heutigen Zeit. Wir suchten dann einen etwas quirligen Saloon auf. An der Bar 4 Personen. 3 Frauen und 1 Mann. Trinkfeste gestalten kann

## Hallo meine Fans

Geschrieben von: Administrator

Mittwoch, 24. August 2011 um 04:59 Uhr - Aktualisiert Sonntag, 19. Juli 2015 um 12:28 Uhr

---

ich dazu nur sagen. Und dies schon am Mittag ;- ) Im TV lief die Serie BONANZA. Mann haben wir gelacht. Die Bardame hat unser interesse bemerkt und dann etwas lauter gestellt. Klar, die anderen 4 Personen haben alles übertönt ;- ) Die eine Person hat dann einen Singenden Weihnachtsmann angeschaltet und ihm zugeprostet. Sie hatte wohl den Jingle Bells Blues. Danach hat Sie noch das Hufeisen Spiel in die hand genommen. 2 Hufeisen sind mit einer Kette verbunden, in deren mitte ein Eisenring hängt. Wie kriegt man diesen Ring dort raus. Kalter Kaffee, dieses Spiel haben wir in der letzten Nacht im Shop der Lodge schon gespielt. Natürlich haben alle aus unserer Gruppe dies geschafft, wir sind ja auch nicht von gestern ;- ) ;- ) ;- ) ;- ) Vor der weiterfahrt sind die Damen noch auf die Toilette und sind lachend zurückgekehrt. Es sei sehr Originell dekoriert. Nun, ich musste auch mal austreten und mich " schwelte " es fast was ich im Herren WC sah. Über dem Pissoire hangt ein Harley lenker, darunter der Tank auf dem eine Nackte Lady abgebildet war. Der Kupplungshebel war auch gleichzeitig die WC Spülung ;- ) Mega, ich wollte dies bildlich mit meiner neuen Kamera festhalten, aber der Akku hat mich im stich gelassen. Ich habe dann meinem Zimmerkumpel gerufen, der dieses Juwel mit seiner Topkamera festgehalten hat ;- ) Wir sind dann gegen Abend wieder in unsere Lodge zurückgefahren. Bei diesem Herrlich Sonnigen Wetter haben wir die Schaukelstühle vor die Cabins gestellt und noch den rest des Desserts aus dem Peggy Sue Roadhouse genossen ;- ) Die Waghalsige Gruppe hat am Abend den ausgangspunkt auch wieder erreicht ;- ) Nach dem Duschen und Frisch machen haben wir in einem unserer Cabins noch kräftig einen Aperio mit viel gelächter und erzählen zu uns genommen. Anschliessend Nachtessen im 49 er Cafe. Diesmal war die Tischordnung ganz genau geregelt. Multitasking , Essend, Multitasking, Essend ;- ) ;- ) ;- ) Mit einem kurzen stop im Lodgeshop haben wir dann den strengen Tag abgeschlossen.

Bis bald wieder

Gruss Rrrrrrolf

## HALLO AUS DEM DEATH VALLEY ( Tal des Todes )

### Dienstag 6. Dez.

Heute war unsere letzte Nacht auf dieser Herrlichen Lodge in der Wildnis. Ein letztes mal das 49 er Cafe für das Frühstück gestürmt. Die Tischordnung sah Heute wieder anders aus. Multitasking, Essend, Multitasking, Essend . . . . 11 mal ;- ) ;- ) ;- ) Nach dem Reichhaltigen Essen (ohne reste ) giengs ans Räumen der Cabins. Früher hatte man zu den Häusern noch

## Hallo meine Fans

Geschrieben von: Administrator

Mittwoch, 24. August 2011 um 04:59 Uhr - Aktualisiert Sonntag, 19. Juli 2015 um 12:28 Uhr

---

Schlüssel, die man nicht einfach im Sack verstauen konnte. Die waren so gross, also hatte man diese im Blumenkasten oder sonstwo hingelegt. Heute hat man Kreditkartenformatige Keys. Dass dies für die einen wiederholte Besuche im Visitorscenter zur Folge hatte, kann sicher jeder nachvollziehen ;-). Nun, wir haben doch noch geschafft das Furnace Creek Resort zu verlassen. Der erste Stop führte uns wieder von knapp 0 auf über 1000 Meter über Meer. Der 2. Stop war dann ein etwa 2 Meilen Rundkurs durch Sand und zwischen Felswänden durch. Dass der "Längwieler" zuallererst fuhr, hat nicht allen gepasst. Aber es hat sich dann als überaus klug herausgestellt. Sonst wären die Halsbrecherischen Fahrer noch übermütiger geworden ;-). Aber mein schöner sauberer GMC war dann leider von einer dicken Staubschicht überzogen, worauf die Halsbrecherischen dann ihre Schreibkünste verewigten ;-). Auf dann endlich wieder befestigten Strassen verflüchtigte sich der grösste Staub durch eine etwas schnellere Fahrweise ;-). Gegen 3 Uhr Nachmittags haben wir dann endlich die Zivilisation wieder erreicht. In Pahrump, etwa 1 Stunde vor Las Vegas haben wir uns noch mit dem Nötigsten (die meisten) eingedeckt. Gegen Abend dann in Las Vegas eingefahren. Das Treasure Island Hotel / Casino soll unsere Bleibe sein. Gepäck ausgeladen und dann die Autos in das Parkhaus stellen. 2 1/2 Tage in der Wildnis mit dem Auto rumgekurft, dies ist doch entschuldigung genug dafür dass derjenige der vorausfährt (das Parkhaus eigentlich kennt) in der falschen Richtung ums Hotel kurvt. Natürlich mit Folge, bei uns wird keiner im Stich gelassen, auch wenn er den Wrong Way befährt ;-). Dann Gepäck in die Zimmer verfrachten, staubfrei duschen und schon giengs auf die Pirsch. Von verschlafen keine Rede. Wir waren alle hungrig, so sind wir dann zu Fuss losgezogen. Ziel war das Harrahs Hotel / Casino. Das heisst, eines der Restaurants welches sich dort drin befindet. Nicht einfach nur ein Restaurant. Nein, es war das "TOBY KEITH'S, I LOVE THIS BAR AND GRILL". Toby ist ein toller, sehr erfolgreicher Countrysänger. Er trat erst gerade im November in Basel in der AVO Session auf. Daneben ist er auch noch Songwriter, schreibt also selber die Songs. Millionenfach verkaufte CDs. Viele solche Gold und Platin Auszeichnungen hängen an den Wänden. Wow, was für Aussichten ;-). Nach etwa viertelstündiger Wartezeit und viel zu sehen, (im TV lief Rodeo Live) ;-). haben wir dann einen grossen Tisch erhalten. Die Platzanordnung ist ja bekannt ;-), ;-), ;-). Sehr gutes Essen, Bedienung und viel zu sehen. Rodeo Live immernoch auf dem TV ;-). Trotzdem sind wir dann spät wieder ins Hotel gewandert. Dort angekommen habe ich den Saloon entdeckt. GILLEY'S heisst er. Hm, auch da sehr viel zu sehen. Mehrere TV Geräte hängen hier rum ;-), ;-), ;-). Zu dritt wollten wir uns noch einen Schlummertrunk genehmigen. Es wurden dann gezwungenermassen 2 daraus ;-). So gieng auch der Dienstag ;-). zu Ende.

Bis bald wieder ;-)

Viva Las Vegas Rrrrrrolf

## Hallo meine Fans

Geschrieben von: Administrator

Mittwoch, 24. August 2011 um 04:59 Uhr - Aktualisiert Sonntag, 19. Juli 2015 um 12:28 Uhr

---

### Mittwoch 7. Dez.

Hello aus Las Vegas. Heute gabs kein Frühstück in der Wildnis, sondern Stadtmässig zu Essen. Im Starbucks Coffe des Hotels wurde ein kurzes Essen eingenommen.. Eine Gruppe fuhr mit dem Auto in die Red Rocks ausserhalb der Stadt. Wir übriggebliebenen machten uns auf den weg zu einem der Weltgrössten Harley Davidson Händlern. Auch hier auf dem Parkplatz wimmelte es von Grossen "Autos" ;-). In der Ausstellung stehen bestimmt 100 Neue Harley`s. Occasionen ebensoviele. In der Werkstadt stehen auch noch einige Neue und Occasionen. Auch was es sonst noch rund um das Bike gibt mit diesem Kultigen Schriftzug, ist der absolute Wahnsinn. Gekauft hat dann doch keiner eine dieser mega Maschienen ;-). Am Nachmittag fuhren wir noch in das Convention Center,wo eine Weihnachts und Cowboy Messe stattfand. Hier gabs alles rund ums Pferd und Cowboy / Cowgirl zu kaufen. Am Abend dann das lang ersehnte Rodeo im Thomas and Mack Center Las Vegas. 18.000 Personen erlebten eine Actiongeladene Veranstaltung. Crazy Cowboys auf wilden Bullen und Mustangs. Lasso schwingende Cowboys und wild rennende Kälber. Nicht zu vergessen dann die einzige Cowgirl Disziplin. Das Barrelrace. Nach 2 1/2 Stunden toller Unterhaltung fuhr eine kleine Delegation durch den dichten Stadt Verkehr zum Hilton Hotel. Paris haben wir nicht angetroffen ;-). Hier im Konzertsaal spielte Dwight Yoakam. Er und seine Band waren in totaler Spiellaune. Toll auch dass Er ziemlich viel mit dem Publikum sprach,was Er sonst seltenst macht. Um Mitternacht erreichten wir dann wieder unser Hotel. Ich brauchte noch einen Schlummertrunk im Gilley`s,wo es immernoch eine menge zu sehen gab. Es spielte nämlich eine Band und in den Pausen sah man auf den Bildschirmen Country Videoclips ;-). So gieng auch der Mittwoch in den Donnerstag über ;-).

**HOOOOOOWDYYYYYY**

### Donnerstag 8. Dez.

Heute Wanderten wir fürs Frühstück durch Las Vegas. Ins Denny`s. Hm, über die Sitzordnung möchte ich mich heute nicht äussern ;-). ;-). ;-). Danach schon wieder Wandern. Das artet ja in richtige Sportferien aus ;-). 2 aus unserer Gruppe fühlten sich Heute nicht so recht wohl, müssen irgend einen bösen Käfer erwischt haben. 1 Person gestern schon,ob es wohl der

## Hallo meine Fans

Geschrieben von: Administrator

Mittwoch, 24. August 2011 um 04:59 Uhr - Aktualisiert Sonntag, 19. Juli 2015 um 12:28 Uhr

---

selbe Käfer war ? In Las Vegas gibt es so viel zu sehen, das haut einen fast aus den Socken. In ein Hotel rein, ins andere rein, ins dritte, usw. . . . ! Kommt noch dazu dass diese Riesen Komplexe ( die Hotels sind gemeint ) so weitläufig sind, dass hierzu nicht Minuten, sondern Stunden gebraucht werden. Dies Schlaucht die meisten, so kam es auch dass wir nur noch zu zweit zum Abendessen ins " Outback " giengen. Am eingang warten bis uns ein tisch zugeteilt wird. Diese Dame sagt: Please follow her und zeigt auf eine bedienung. Ich hinter Ihr her, mein Kumpel hinter der anderen her. Hm, ich setzte mich an den Tisch der mir angeboten wurde. Dann merkte auch mein Kumpel dass er der Falschen gefolgt war. Diese lachte natürlich dazu. ;- ) Ich hab Sie dann nicht gefragt ob Sie sich geschmeichelt fühlte ;- ) ;- ) ;- ) Wir 2 bestellten die Getränke und hatten es sehr lustig mit viel Gesprächsstoff. Nach ein Paar Minuten kam der Kellner und wollte schon die Essensbestellung aufnehmen. Aber wir hatten nicht mal die Karte angeschaut. Minuten später kam er wieder, wir hätten jetzt also nur noch 3 Minuten zeit zum Bestellen, danach gäbe es keine Sandwich mehr ;- ) ;- ) ;- ) Grööööö! Glaubte er doch tatsächlich wir Schweizer gehen Abends in ein Steakhouse um Sandwich zu Essen. Per SMS kündigte sich noch ein dritter aus unserer Gruppe an. Also warteten wir wieder etwa 10 Minuten, was der Kellner immer weniger verstand. Gemütliches Männerzusammensein. Dann kommt noch der Hammer für den Kellner mit der Getränkebestellung des neuen Gastes. Kellner fragt nach dem Getränk. Gast sagt: Icetea with no Ice please. Der Kellner : You want a Tea ? Gast : No, Icetea ;- ) OK, alles klar. Nach ein Paar weiteren Minuten kommt der Kellner für die Essensbestellung. Merkllich gespannt was ihn jetzt erwartet. Nichts abgesprochen bestellt jeder der Reihe nach komplett das genau gleich Essen. Kellner fast ungläubig, sagt nichts, aber manchmal bedeutet nichts sagen eben mehr als etwas sagen ;- ) ;- ) Nach dem Essen erschienen alle wieder zum treffpunkt um wieder ans Rodeo zu Fahren. Diesmal hatten wir nicht mehr solch gute Plätze wie Tags zuvor. Aber was solls, die aussicht war auch nicht ohne. Hoch oben im Stadion, gottseidank hatte niemand Höhenangst ;- ) Tany Tucker sang die Amerikanische Hymne. Es war wieder der Blanke Horror was diese Cowboys und Cowgirls Heute zu bieten im stande waren. Aber unser Abend war noch nicht zu ende. Direkt nach dem Rodeo fuhren wir ins Golden Nugget Hotel . Wir hatten Tickets für Merle Haggard. Im Foyer sah ich eine Person an der Bar stehen. Ich sagte noch zu meinen Freunden, dies ist ganz bestimmt ein Musiker. Ich sollte recht behalten, es war nämlich der Fiddler in Merle`s Band. Dann war mir noch ein Musiker in der Band aufgefallen, ich wusste er war dieses Jahr mit einem Songwriter in der Schweiz. Merle Haggard stellte ihn dann als den Besten Bassisten der Welt vor. Doug Driesel. Er hat selber schon Songs geschrieben. Unter anderen den Song " Swiss Miss " ! Nach dem Konzert Spazierten wir noch durch die Riesige anlage dieses Hotels. Im Casino spielte eine Rock `n Roll Band. Zu Ihnen gesellte sich dann noch ein Mann aus dem Publikum. Dieser ist mir auch schon im Gilley`s aufgefallen. Er Singt nur Willie Nelson Songs. Man könnte ihn glatt mit dem Original verwechseln, aber nur was das aussehen anbelangt ;- ) Dieses Golden Nugget verliessen wir durch den Hotel Pool, aber trockenen Fusses ;- ) Daheim angelangt rief das Gilleys noch nach uns, aber Heute wurde nichts daraus. Wir hatten die ganze Gruppe bei mir und meinem Zimmerkumpel einen Apero eingeladen. Denn Morge verlassen uns die ersten 2 ;-( Bis bald Rrrrrrolf

**Feitag 9. Dez.**

## Hallo meine Fans

Geschrieben von: Administrator

Mittwoch, 24. August 2011 um 04:59 Uhr - Aktualisiert Sonntag, 19. Juli 2015 um 12:28 Uhr

---

Heute Morgen verlassen uns die ersten 2 Freunde richtung Californien. Daher ein kurzes letztes Frühstück mit Ihnen im Starbucks Coffee. Danach starteten wir unsere 2 Autos und Führen etwas aus der Stadt zur Shoppingtour ;-). Unterwegs noch Mittagessen im T.G.I.F. = Thank God it's Friday. Oder, Gottseidank isch Fritig. Kurrlicher Name für ein Steakhouse.. Aber Leckerschmecker ;-). Shoppen bis am Abend. Aber ich weiss nicht mehr wo wir dann zum Essen gegangen sind. Fällt mir bestimmt wieder ein ;-). Mein Erinnerungsvermögen hat eben auch Ferien. Meine unvergesslichkeit eben auch, sonst hätte ich nicht vergessen alles aufzuschreiben. Jetzt fällt mir wieder etwas ein. Am Heutigen Abend waren wir etwas ausserhalb von Las Vegas im Hotel / Casino Santa Fe Station. Hier tritt Heute der Frauenschwarm Joe Nichols, Mister " Brokenheartsville " im Chrome Showroom " auf. Die Damen im Konzertsaal waren nervös bis er endlich auf die Bühne trat. Dann waren Sie Hyst(o)erisch. Leider war das ganze nicht etwa Laut. Laut war nur der Vorname. Schade, so kann man leider auch vieles kaputt machen. Diese exzellenten Musiker und auch der Sänger haben die Lautstärke nämlich gar nicht nötig. Einfach mega schade. Aber die Damenwelt war trotzdem zufrieden. Schön, Sie sollen doch auch etwas haben. In Las Vegas wird doch sonst wirklich nur mit den Heissen Frauen geworben ;-). ;-). ;-). ;-). ;-). ;-). ;-). Rrrrrrrrolf

## Samstag 10. Dez.

Heute Morgen verlassen uns wieder 3 Kumpels richtung Arizona. Dann Checke ich mich aus dem Doppelzimmer aus und gerade wieder ein, aber in ein Einzelzimmer. Ich dann mit 5 Frauen ins Denny`s zum Frühstück. Jetzt wurde die Sitzordnung am Tisch gelockert. Gieng ja nicht mehr anders ;-). Danach haben wir uns wieder in die diversen Hotels verzogen. Ich habe bis anhin nicht gewusst dass es immer wieder neues zu sehen gibt in diesen Riesendingern. Im MGM Grand gab es sogar Löwen zu sehen. Da wurde hinter Glas eine Wildnis nachgebaut, wo 2 Betreuer mit den Löwen spielten. Alle 2 Stunden werden die Tiere ausgewechselt. Hm, was passiert wohl mit den betreuern ? ;-). Wir sahen 2 etwa 4- 5 Monate Junge Löwen. Toll Ihnen zuzusehen. Daneben in einem Glashauss hatte es 2 Löwenbabys, mit denen mann, frau sich fotografieren lassen konnte. Dies taten dann auch 2 Damen aus unserer Gruppe. Abends sind wir zu Dritt ins " Outback " zum Steakessen gegangen. Danach noch auf einen Kaffee ins Grandiose Venetia Hotel / Casino. Vor dem Gebäude ein Riesengrosser Glasiger Weihnachtsbaum und ein kleines Eisfeld. Dann kamen 2 Ganz in Weiss gekleidete, mit Lichtern behangene und graziös auf Stelzen gehend daher. Ein wunderschönes Bild. Ich beschloss den Abend, oder besser gesagt die Nacht im Gilley`s. ;-). Rrrrrrrrolf

## HALLO ZÄME

### Sonntag 11.Dez.

Heute werde ich von den letzten Mitgliedern unserer Reisegruppe verlassen. Am frühen Morgen nur ein kurzes Starbucks Kaffee. Dann mit meinem GMC vor das Hotel fahren. Das Gepäck der 5 Abreisewilligen Frauen einladen. Das 2. Auto befördert die Frauen. Unser Weg führt zum Flughafen Las Vegas. Dort geben die Frauen das Auto beim Vermieter ab und fahren mit dem Taxi zum Abflug. Ich so gut es auch geht klemme mich hinter das Frauentaxi. Um diese frühe Morgenstunde ist ja schon die Hölle los hier. Gepäck ausladen und verabschieden, schon bin ich wieder auf dem Freeway in die Stadt. Ich konnte mich also vergewissern dass die Frauen tatsächlich abfliegen. Das beruhigt ;- ) ;- ) ;- ) ;- ) ;- ) Im Hotelrestaurant genieße ich dann ein tolles Frühstück. Kurz nach Mittag fuhr ich wieder auf den Freeway. Diesmal aber den Interstate 15 North. Die Fahrt Richtung Mesquite sollte mich an den Unglücksort von Steve Lee bringen. Der Gotthard Sänger hat im Oktober letzten Jahres hier sein Leben verloren ;-( Ich war der Meinung dieses Unglück sei unter einer Brücke passiert. Mir wurde auch gesagt es sei von Mesquite Richtung Las Vegas passiert. Nun, ich war hin und zurück etwa 200 Km unterwegs, aber gefunden habe ichs nicht. Ich werde mich genauer informieren und nochmal einen Anlauf nehmen. Am Abend habe ich dann im Gilley`s Restaurant einen Burger gegessen ;- ) Danach natürlich im Gilley`s Saloon einen Schlummertrunk. So wie gewöhnlich ;- ) ;- ) Rrrrrrolf

### Montag 12. Dez.

Heute habe ich mal etwas länger geschlafen. Stand ja keinerlei Aktivität auf dem Programm. Die allmorgentliche Fitnessstunde lasse ich heute ausnahmsweise mal sausen ;- ) ;- ) Zu Fuss habe ich mich auf den Weg zum Denny`s gemacht. Aber ohalätz, da stehen sie schon Schlange. Nur einmal nicht pünktlich und schon gibt es nichts mehr. Also ist halt doch noch Fitness angesagt. Zu Fuss halt weiter bis es eine Möglichkeit gab für ein Breakfast ohne in Linie zu stehen und warten. Da kam schon die Gelegenheit in einer Cantina. Mexikanisch Frühstück, dieses Vergnügen hatte ich bis anhin noch nicht ;- ) Es stellte sich dann heraus dass es hier doch das selbe gibt wie im Denny`s. Wie schön, so musste ich mich schon nicht umgewöhnen ;- ) Ich war zu Fuss schon so weit gelaufen, dass ich plötzlich vor dem MGM Grand stand. Am Samstag sahen wir hier schon Junge Löwen. Heute waren 2 etwa 1 Jährige Löwen in diesem Glaspalast. Letzte Woche war in diesem Hotel noch alles auf Cowboys und Rodeo ausgerichtet. Klar, das MGM Grand war einer der Hauptsponsoren des Rodeo Finals. Heute waren die Hotelverantwortlichen schon kräftig am abbauen. Man konnte schon fast nichts Rodeomässiges mehr entdecken ;-( Hard Rock Cafe, Coca Cola Shop, Harley Cafe usw. waren noch weitere Anlaufstellen an diesem verregneten Tag. Abendessen war für mich wieder mal im Toby Keith

## Hallo meine Fans

Geschrieben von: Administrator

Mittwoch, 24. August 2011 um 04:59 Uhr - Aktualisiert Sonntag, 19. Juli 2015 um 12:28 Uhr

---

Restaurant, ( I Love this Bar and Grill ) Hm, wie schon letzte Woche erwähnt gibt es hier halt immernoch einiges zu sehen. Tolle aussicht. Hängen ja immernoch überall und sehr gut einsehbar die TV Geräte ;- ) Diesmal hab ich mich an die Bar gesetzt zum Essen. Hm, kurz nachdem ich mein Essen bekommen habe, kam ein älterer Herr neben mich. Setzte sich Kopfhörer auf, stellte ein neuartiges, kleineres "Laptop " auf und sah sich einen Film an. Ok, dies ist ja kein problem. Aber den Stumpfen den er dann anzündete, Genüsslich daran zog und den Rauch durch die ganze Bar pustete als ob niemand in der nähe wäre, geschweige denn am Essen ist, da gefiel es mir nicht mehr so gut. Ok, nach dem Geräucherten Steak war es dann doch zeit für mich aufzubrechen. Im Gilley`s wird ja nicht geraucht,also schnell dorthion auf einen Schlummer ;- ) ;- ) ;- ) Rrrrrrolf

## Dienstag 13. Dez.

Heute,sieht das Wetter etwas besser aus als gestern. Nicht gerade Sonnig, aber mindestens trocken. Zeitig zum Denny`s. Yeah, keine Schlange. Also schön gediegen Frühstück. Danach im Hotel noch schnell ins Internet und mich schlau machen,damit der heutige Tag nicht wieder endet wie am Sonntag. Ich bin dann mit meinem GMC den Interstate 15 Nordwärts aus Las Vegas rausgefahren. Richtung Mesquite. 68 Meilen nach Las Vegas am Milemarker 105 sah ich dann die stelle, an der Steve Lee sein Leben verlor. Der Interstate ist hier 2 Spurig, mit einem Pannestreifen. Neben dem Pannestreifen ist die (Shoulder) , also nochmal so breit wie der Pannestreifen,steil abfallend und nicht geteert. Dann ca 1 Meter tiefer landschaft mit Gebüschchen. 75 Meilen schnell ( Auto und Truck ) wird hier gefahren und die Strasse ist mehrere Meilen schnurgerade. Ca 20 Meter nach der Grünen Meilenangabe 105, sind auf der Strasse noch immer die Brems und Schleuderspuren des Unfallverursachenden Trucks zu sehen. In der Landschaft 1 Meter tiefer steht ein Kreuz. 2 Schweizerfähnchen, Weisse Blumen, Kranz, Bilder, Engel, Teddybär und sonstige kleine Souvenirs liegen daneben. Auf Steine haben Fans Widmungen geschrieben. Eine Etwas Grössere Tessinerfahne mit Unterschriften steht auch daneben. Fast im Sekundentakt fahren die Trucks an dieser stelle vorbei. Auch die Autos, aber diese nimmt man nicht so wahr. Rundherum alles Flach, man sieht ewig weit raus. Die Kerzen, die beim Kreuz stehen, wären überflüssig anzuzünden. Beim nächsten vorbeifahrenden Truck erlöschen sie wieder. Nun, ich stieg dann ins Auto hier im Niemandsland,als hinter mir schon ein Schwarzes Auto mit Rotem und Blauem Blinklicht anhielt. Der Polizist kam zu mir ans Auto und fragte, Sir, ev`rything OK ? Ich erklärte ihm dass ich aus der Schweiz sei und die Unglückstelle dieses Verunglückten Schweizer Rocksängers besuchte. Er sagte nur, Sorry Sir, gieng zu seinem Wagen und brauste davon. Mir ist schon klar dass wenn hier draussen im Niemandsland einer eine Panne hat, er froh sein kann wenn jeman anhält und hilft. Die Polizei Dein Freund und Helfer. Nun, für mich war es dann auch wieder zeit aufzubrechen. Ich fuhr dann bis nach Mesquite, etwa 22 Meilen, dort konnte ich den Interstate North abfahren und auf der anderen seite South wieder auffahren. Ich war dann eine zeitlang On the Road. Im Indianerreservat der Moapa suchte ich dann einen Truckstop auf. Richtig urchig, so wie man diese aus Filmen kennt. Hier geht das Leben noch etwas gemächlicher daher. Etwa 10 Trucks standen in dieser ausser dem Truckstop, verlorenen gegend. Unwirklich ! Am Abend war ich



## Hallo meine Fans

Geschrieben von: Administrator

Mittwoch, 24. August 2011 um 04:59 Uhr - Aktualisiert Sonntag, 19. Juli 2015 um 12:28 Uhr

---

wieder in Las Vegas. Hunger hatte ich keinen, habe ich doch im Auto noch kleine Toblerone gegessen die mir von Einer Frau aus der Gruppe zurückgelassen wurden ;-)  
Danke vil mol;-)Aber im Gilley`s gabs doch noch einen Schlummertrunk. Heute war Karaoke angesagt. Wen sah und hörte ich als ich den Saloon betrat. Ja das Willie Nelson Double. Das winken zu den Gästen hat er drauf wie Das Original. Dann hat es sich aber schon ;-)  
;-) ;-) ;-) ;-)  
Rrrrrrrrolf

## MITTWOCH 14. Dez.

Hallo Freunde

Heute ist schon Mittwoch. " Abreisetag " ;-)  
Um 8 Uhr war ich schon im Denny`s zum Frühstück. Zurück ins Hotel und alles zusammenpacken, Auschecken und um 10.30 war ich schon auf dem Interstate 15, diesmal aber Südwärts ;-)  
Der Gedanke, warum mich der Typ beim Auschecken im Hotel so komisch ansah aber nichts sagte liess mir keine Ruhe. Ich hatte diese Woche schon einmal das Gefühl, dass beim Report schreiben mir ein Tag fehlt. Ich konnte nicht zuordnen was ich an besagtem Tag machte. Nun, jetzt ist alles klar. Meine Abreise war auf den Donnerstag geplant, bis dann hatte ich auch das Hotel gebucht. Irgendwie im Ferienstress ist mir einfach ein Tag untergegangen ! Es war erst Mittwoch, nun, Ausgecheckt hab ich und losgefahren bin ich auch. Die Grenze Nevada / Californien habe ich auch schon Überfahren. Da gibt es kein zurück mehr. Ich denke mir, für etwas muss dies wohl gut sein. Wofür weiss ich noch nicht. Der Interstate 15 in Nevada darf mit 75 Meilen gefahren werden. Derjenige in Californien nur mit 70 Meilen. Ich hielt nur kurz zum Tanken in Baker. Wollte ich doch noch zu einer anständigen, Staufreien Zeit durch Los Angeles fahren. Das Navi was mir mein Zimmerkumpel Freundlicherweise mitgab, erwies sich als sehr guter helfer. In Los Angeles war der Teufel los, obwohl ich um 2 Uhr Nachmittags schon in Pasadena einfuhr. 2 Rampen als Überbrückung zu Interstates waren geschlossen. Immer wieder neu berechnen und Umwege fahren. Stau ohne ende und dies auf teilweise 6 Spurigen Strassen. 2 3/4 Stunden später war ich durch den Mob Los Angeles durch und Fuhr in Santa Monica im Best Western Hotel vor. Bekam noch ein Zimmer für 2 Nächte. Im TV sah ich dann den Grund für das Chaos in Los Angeles. Unter einer Interstate Brücke hatte ein Tank Truck Feuer gefangen. 8.000 Gallons Gasoline hatte dieser geladen. Die Brücke bleibt bis auf weiteres geschlossen. Ich bin dann zum Nachterssen in die Stadt gefahren. Fand eine wunderschöne, Weihnächtlich dekorierte Fussgängerzone. Dort trat ich ins Yankee Doodle ein. Typisch Amerikanisches lokal, Sports and Grill Restaurant. Ein tolles Steak hab ich dort bekommen. Nach einem ausgedehnten Spaziergang durch die Strassen bin ich dann ins Hotel gefahren. Es war ja auch schon Dunkel ;-)  
Ein Gilley`s war nirgends zu finden. Also auch kein Schlummertrunk ;-( Rrrrolf

### DONNERSTAG 15. Dez.

Heute ist der letzte ganze Ferientag angesagt. Letzte Nacht auf dem Weg in die Stadt hatte ich ein Denny`s entdeckt ;-). Mein Frühstück gerettet. Was mach ich bloss daheim ohne Denny`s ?? ;-). Mein Essen konnte ich auswendig ohne Karte bestellen ;-). Nach dem obligaten Denny`s besuch fuhr ich noch nach Venice an den berühmte Beach. Junge und Junggebliebene toben sich mit den Inline und Skateboards im schön angelegten Skaterpark am Strand aus. Ein nicht mehr ganz so Junger Skateboarder hatte seinen Hund mit dabei. Jedesmal wenn er sich in die Rinne stürzte verfolgte ihn der Hund. Dieser schien eine menge Spass dabei zu haben. Der Hund ;-). Nach einem Spaziergang an den Speziellen, manchmal auch gewöhnungsbedürftigen ( süsslich riechend) Ständen, setzte ich mich in ein Cafe, von wo aus das ganze geschehen beobachtet werden konnte. Gerade vis-a-vis des Cafe`s Sang ein schon in die Jahre gekommener Cowboy mit Gitarre Countrysongs und auch Oldie`s. So lässt sich das Leben geniessen ;-). Am Nachmittag machte ich mich auf den weg an den Hollywood Boulevard. An den berühmten Walk of Fame. Das Navi wollte meine eingabe nicht akzeptieren, also bin ich halt auf gut Glück losgefahren. Nach etwa 10 Meilen bin ich in Beverly Hills eingefahren. Dies hätte ich nicht unbedingt auf der Tafel sehen müssen. Plötzlich, von einer Strasse zur andern änderte sich schlagartig das geschehen auf der Strasse. Waren bis anhin die Grossen Ami wagen in der überzahl, so waren es von da an die Top Teuren Europäischen Autos die das Strassenbild prägten. Nicht einfach nur Mercedes, nein die gröbsten AMG waren zu sehen. Jegliche Porsche und die ganz groben BMW M 5, M 6 . Bentley, Jaguar, Aston Martin, Range Rover, Maserati usw. Aber nur in Weiss oder Schwarz. Ganz zu schweigen von den Stretch Limos, die es tagtäglich hier in Beverly Hills, Hollywood und vor Tagen in Las Vegas nonstop zu sehen gab. Ein paar Meter weiter ein Spezielles Autohaus. McLaren . . . sogar ein Formel 1 Silberpfeil stand dort. Wow ;-). Nach Beverly Hills dann Hollywood West, ich hängte mich an einen Hollywood Sighthseeing Bus. Der musste ja wohl dorthin fahren. Unterwegs dann noch eine ganz Schöne Strasse durch ein Villa gebiet, mit ebensoschönem Namen. Lucern ;-). Melrose gibt es auch noch, dies kennt man aus der TV Serie Melrose Place ;-). tatsächlich bin ich dann am Hollywood Boulevard ( Walk of Fame ) gelandet. Schon wieder Fitness, Spazierenderweise ;-). Hier begann es noch zu Regnen und mein Auto in der Tiefgarage. Es wäre dringend notwändig gewesen, dass es mal Gewaschen wird. Gruss an meine Staubfreunde ! ;-). ;-). Dem Regen und Kälte entfloch ich, indem ich ins Hard Rock Cafe zum Essen gieng ;-). Als ich mich dann im Dunkeln auf den Heimweg ins Hotel machte, war Verkehrsmässig wieder der Teufel los . Den Weg zurück kannte das Navi ;-). Dankeschön. Jetzt gehts ans Packen und Morgen nach dem letzten Breakfast im Denny`s an den Flughafen. Samstag Abend sollte ich wieder in der Schweiz sein. Hm, ich melde mich dann wieder. . . . Bye Bye . . . . Rrrrolf

### FREITAG 16. DEZ.

#### Letzter Tag meiner USA Reise Dez. 2011

Heute morgen natürlich wieder zeitig aufgestanden, wie es sich auch gehört. Gepackt hatte ich ja letzte Nacht noch ;-). Zum Denny`s gefahren um mich Frühstückstechnisch versorgen zu lassen ;-). Klar konnte ich immernoch die Bestellung ohne Karte aufgeben. Bacon, Hashbrowns, Eggs ( Sunnyside up ) ;-). White Toast, Orange Jus and Coffee ;-). Yeah ;-). Dann schnell ins Hotel, Gepäck mit dem Lift vom Vierten Stock in die Tiefgarage, wo mein GMC schon auf mich wartete. Raus fahren zur Reception und auschecken. Mein Heimflug war auf Halb 8 Uhr Abends angesagt. Einchecken am Flughafen um 4 Uhr. Musste dann noch eine nicht so schöne Adresse anfahren. 9911 West Pico Boulevard. Suite 201-B. West L.A. City of Los Angeles Parking Violations Bureau ;-). Wow, was für eine Adresse ;-). Diese Strasse allein ist schon gut 20 Meilen lang. Auf antrieb vor dem Gebäude noch einen freien Parkplatze ergattert. Hab dann sogar Geld in den Parking Meter geworfen. Ich kann ja nicht gut in dieses Büro Fahren um eine Parkbusse zu bezahlen und vor diesem Gebäude dann das Geldverschlingende Gerät ignorieren ;-). Ich rein in dieses Büro,da sassen etwa 25 Personen. Eine Nummer ziehen damit alles der Reihe nach geht. G 07 . . . . Nach 5 Minuten kommt eine Dame und Ruft lautstarck, wer hier ist um eine Parkbusse zu bezahlen, hier am Schalter 1 anstehen. Ich glaube ich war der einzige der sich beschämt umgeschaut hat ob ich der einzige sei.. Die andern hat dies nicht gejuckt. Wir waren dann sicher etwas über 10 Personen am Schalter 1. Mir haben alle den vortritt gelassen. Wollten vermutlich erst schauen was mit mir passiert ;-). Die Dame am Schalter ohne aufzusehen ganz kool, Cash or Creditcard ? Cash. Your Ticket Fines 58 Dollar. Ok,das hätte ein gutes Nachtessen gegeben. Für 2 Abende. Hm, aber so muss ich keine Angst haben wenn ich wieder in die USA Reise, meine Schulden hab ich bezahlt. Danach wollte ich eigentlich noch für eine Stunde an den Venice Beach, Sonne geniessen. Dort hab ich den mist mit dem Parking gebaut,also fahr ich doch lieber schon zum Flughafen. Auf das Weekend ist es nicht gerade Lustig in L A durch die Strassen zu fahren wenn man auf die Uhr schauen muss. Also stand ich viertel vor 1 schon bei Alamo dem Autovermieter. Ausladen, 10 Meter daneben steht schon der Shuttelbus zum Flughafen. Um 1 Uhr stand ich schon am Flughafen vor dem Richtigen Terminal B. Der Swiss Schalter öffnet aber erst um 4 Uhr. Ok,genug zeit einen Kaffe zu trinken. Halb 4 bin ich wieder zum Schalter und siehe da,gerade aufgemacht. Mein Handgepäck ( ein Blaues Rollkofferli ) habe ich im Juni 2007 in Nashville gekauft. Jedes Jahr mindestens 1 mal damit in den USA. Es war noch nie zu Gross oder zu Schwer. Das heisst,es wurde noch nie auf die Waage gestellt. 18 Kilo seien zu viel. 8 Kilo wären erlaubt. 10 Kilo müsste ich rausnehmen und dann mit dem andern Gepäck einchecken. Ich müsste nichts bezahlen dafür. Ok, ich eine Plastiktasche und einige sachen rausgenommen. Mein Laptop war natürlich das Schweretse teil ;-). Dan stand das Ding bei 9 1/2 Kilo. Ich hab gesagt das reiche jetzt aber. Der Junge Mann hat gelacht und gemeint er wolle ja nicht so sein. Danke. ;-). Dann zur Zollabfertigung. Alles auspacken, ich stand noch mit Socken, Hose und T-shirt da. Zur

## Hallo meine Fans

Geschrieben von: Administrator

Mittwoch, 24. August 2011 um 04:59 Uhr - Aktualisiert Sonntag, 19. Juli 2015 um 12:28 Uhr

---

Zöllnerin hab ich dann gesagt das gehe ja unter Striptease. Sie fands lustig,ihr Kollege weniger. Auch dies hab ich geschafft. Dann hab ich mir an einer kleinen Bar noch einen Drink gegönnt. ich gehöre zu der seltenen Spezies die das kleingeld, ( Münz ) einfach immer in die Hosentasche steckt. Beim Bezahlen dieses nie braucht,ist ja auch umständlich. Aber da hab ich eine ganze Hand voll rausgenommen, neben die Kasse gelegt und gesagt, ich hoffe dies reicht. Er hat gezählt und gemeint es fehlen 35 Cent, aber es sei schon gut,er übernehme dies. Ich hab gesagt das kommt nicht in frage,ich hab noch Notengeld. Er sagte dann es sei gut ich solle gehen. OK . . . . was es nicht alles gibt. Es war doch schon recht Dunkel als ich dann endlich ins Flugzeug kam. Die selbe sitzreihe wie beim Hinflug 23. Aber diesmal am Fenster. Diese Sitzreihe hat eben keinen Sitz vor sich. Davor ist die erste Klasse und darum hat man mehr Beinfreiheit. Yeah. Nach einer Stunde gabs schon Nachtessen mit Rotwein. Danach hab ich schön geschlafen bis 1 1/4 Std vor der Landung. In Zürich gut gelandet. Wurde dann von einem guten Freund abgeholt. Danke. Ausser dem Jetlag,der mich sicher noch eine Woche begleitet ist alles in bester Ordnung. Bei meinen Mitreisenden Freunden möchte ich mich bedanken für die Schönen, gut Organisierten und Lustigen Ferientage in den USA.

Monique, Birgit, Möneli, Regula, Nadja, Claire, Patrik, Stefan,  
Freddy, Peter .

Ich hoffe Ihr habt diesen Reise Report etwas geniessen können. Solltet Ihr bei irgend einer passage geschmunzelt oder gelacht haben, so möchte ich mich dafür nicht Entschuldigen. Es war keine böse absicht oder ähnliches. Auch wenn schreibenderweise etwas nicht Schulheftmässig war,so möchte ich mich dafür auch nicht entschuldigen. Ich habe nämlich zu meiner Schulzeit nie lachen müssen wenn ich im Schulheft gelesen habe ;- ) ;- ) ;- ) ;- )

Irgendwie, Irgendwann, Irgendwo Sehen oder Hören wir uns wieder, Hoffe ich doch. Nun bleibt mir nur noch Euch eine Wunderschöne Weihnachtszeit zu Wünschen. Frohe Festtage, gute Rutschen ins Neue Jahr. All the Best . . . . . Euer Rrrrrrolf

---

## HALLO FREUNDE

Freitag 04. November 2011 ☐

## Hallo meine Fans

Geschrieben von: Administrator

Mittwoch, 24. August 2011 um 04:59 Uhr - Aktualisiert Sonntag, 19. Juli 2015 um 12:28 Uhr

---

Vor ca. einer Woche hab ich Euch hier geschrieben dass mein ehemaliger Duo-Partner (NASHVILLE- COWBOYS)

auf der Homepage seiner neuen Band geschrieben hat, er habe 2007 dieses Duo gegründet.

Ich habe Euch den ablauf wie es damals mit der gründung vor sich gieng geschildert und Ihr könnt Euch

Eure eigene Meinung bilden wer nun dieses Duo gegründet hat.

Nun wurde dies in der Biografie meines ehemaligen Duo-Partners korrigiert.

Ab 2007 spielte er im Country-Duo "NASHVILLE COWBOYS" !

So stehts nun dort geschrieben.

Danke für die berichtigung .

Ich wünsche Euch allen ein tolles Weekend ;-) Bis bald ;-)

Gruss Rrrrolf

Hi Folks

## Hallo meine Fans

Geschrieben von: Administrator

Mittwoch, 24. August 2011 um 04:59 Uhr - Aktualisiert Sonntag, 19. Juli 2015 um 12:28 Uhr

---

Donnerstag 03. November 2011

Unter der Rubrik "Links" könnt Ihr den Gig der Gasoliners am Schupfart - Country - Festival 2010 ansehen.

Nur anklicken und schon seht Ihr mich als Sänger der Gasoliners Country Band.

Zwischen den Songs seht Ihr mich noch einige male beim Interview mit dem Alf TV.

Viel Spass dabei.

Euer Rrrrolf

Übrigens,was meine lädierte Hand anbelangt !

Vielen Herzlichen Dank für die vielen genesungswünsche.

Ab heute trag ich keine Schiene mehr und kann wieder Gitarre spielen.

So schön,dies hat mir schon extrem gefehlt. Entzugerscheinungen hatten sich bemerkbar gemacht ;-)

Wünsche Euch eine tolle zeit. ;-) Rrrrolf

## Hallo meine Fans

Geschrieben von: Administrator

Mittwoch, 24. August 2011 um 04:59 Uhr - Aktualisiert Sonntag, 19. Juli 2015 um 12:28 Uhr

---

### HALLO FREUNDE

Im Moment bin ich etwas lädiert. Ich hatte am Freitag, 22. Oktober eine kleine Operation an der rechten Hand. Dies lässt mich für kurze Zeit nicht Gitarre spielen. Was natürlich sehr schlimm ist für einen der die Gitarre sonst jeden Tag in den Händen hält. Aber in ca. 2 Wochen sollte dies auch wieder möglich sein. Im Moment bin ich dabei neue Songs in mein rep zu integrieren. Aber, es wird sich nichts grundlegendes bei meinen Gigs ändern was die Songauswahl betrifft. Ich gehe auf die Wünsche von Country-Fans, Line-Dancer, aber auch Paar-Tänzer ein. In den letzten Wochen wurde ich von vielen ehemaligen Gasoliners / Nashville Cowboys Konzertbesuchern darauf angesprochen / angeschrieben, als Sänger bitte so weiter zu machen wie bis anhin. Dies kann ich allen versprechen. Übrigens, im Albisgütli darf ich 2012 auch auftreten ;-). Schaut mal nach! [www.albisguetli.ch](http://www.albisguetli.ch) Wird vermutlich erst ab Dez. 2011 aufgeschaltet. Aber hier auf meiner Homepage könnt Ihr dies nachlesen. Liebi Grüess Rrrrolf

---

### HOWDY FANS

Vor einigen Tagen habe ich die neue Biografie meines ehemaligen Duo Partners in seiner neuen Band gelesen.

Dort steht geschrieben: 2007 GRÜNDETE ER DAS COUNTRY-DUO " NASHVILLE COWBOYS" !

Dies wusste ich bis anhin nicht !

Was ich weiss : Ende 2005 suchte ich per Inserat im Internet Musiker/anschluss an Band .

Anfang 2006 holte mich ein Musikerkollege zur Gasoliners Country Band.

## Hallo meine Fans

Geschrieben von: Administrator

Mittwoch, 24. August 2011 um 04:59 Uhr - Aktualisiert Sonntag, 19. Juli 2015 um 12:28 Uhr

---

Ende 2006/Anfang 2007 aufgrund meines Inserates, kontaktierte mich mein zukünftiger Duo Partner,

ob ich noch einen Gitarristen gebrauchen könne.

Ich sagte ihm dass ich seit kurzem bei den Gasoliners Singe, aber mir eine Duo zusammenarbeit vorstellen könne.

Den Namen dafür hätte ich schon, da ich vor Jahren schon mit einem Musikerkollegen Duomässig als " NASHVILLE COWBOYS " unterwegs war.

Einen Tag später trafen wir uns zu einem ersten gespräch und eine Woche später Musizierten wir schon zusammen.

Am 1. August 2007 spielten wir den ersten gig im Rest. Sonne Etzgen AG.

2007/2008 Spielten wir auch zusammen in der Deutschen Country Band " ALL NIGHT RADIO "

Mit dieser 5 Köpfigen Formation spielten wir auch den 1. August gig 2008 im Rest. Sonne Etzgen AG.

Ihr könnt Euch eure eigenen gedanken dazu machen wer die " NASHVILLE COWBOYS " gegründet hat !

Unter [www.sonne-etzgen.ch](http://www.sonne-etzgen.ch) wenn die page aufgeht erklingt meine stimme.



## Hallo meine Fans

Geschrieben von: Administrator

Mittwoch, 24. August 2011 um 04:59 Uhr - Aktualisiert Sonntag, 19. Juli 2015 um 12:28 Uhr

---

Johnny Cash Song in der Marty Stuart Version und von mir gesungen ;-) Blue Train !

Euer Rrrrolf

LAS VEGAS 2011

Donnerstag 1. Dezember 2011 fliege ich mit guten Freunden von Zürich nach Los Angeles.

Von dieser Grossen Kalifornischen Metropole fahren wir dann per Auto nach Las Vegas.

Hier erwartet uns ein ""Stressiger"" Urlaub.

In der ersten Dezember Woche findet das Rodeo Weltfinale statt.

Grosse Country Stars geben in den Grossen Hotels Konzerte.

Einige dieser Konzerte sind schon gebucht für unsere Gruppe ;-)

Ihr könnt dann hier auf meiner Homepage tag für tag nachlesen wie es mir und meinen Freunden in Las Vegas so ergeht.

Vorgesehen sind für mich 2 Wochen. Aber es können noch die eine oder andere Woche dazukommen.

## Hallo meine Fans

Geschrieben von: Administrator

Mittwoch, 24. August 2011 um 04:59 Uhr - Aktualisiert Sonntag, 19. Juli 2015 um 12:28 Uhr

---

Hier erfährt Ihr's ;-)

Rrrrrrolf